



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

VON POLL
IMMOBILIEN

Ihre Immobilien-
experten in Königstein
und Umgebung

Georg-Pingler-Str. 1
61462 Königstein
T: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

56. Jahrgang

Donnerstag, 20. Februar 2025

Nummer 8

Bürgerhaus Falkenstein: Die Stadt speckt ab



Im Jahr 2026 sollen hier die Bagger anrollen. Die Königsteiner Stadtverordnetenversammlung hat den Weg frei gemacht für den reduzierten Neubau des Bürgerhauses Falkenstein, das die Stadt jetzt – eingerechnet die Kreisförderung – rund sieben Millionen Euro kosten soll. **Foto: Schramm**

Königstein (as) – Die Diskussionen in der Politik und die Reaktionen der Bürger auf die kräftige Erhöhung der Grundsteuer B zum 1. Januar 2025 wirken offenbar nach. Verwaltung und Parlament scheinen angesichts der problematischen Haushaltslage und mehr als 15 anstehenden Großprojekten einen neuen gemeinsamen Weg gehen zu wollen. Die Frage: Gibt es sinnvolle Wege, nicht nur von der größten, sondern auch mal von der „nachhaltigsten“ Ausführung, die meist die teuerste ist, wegzukommen?

Das Bürgerhaus Falkenstein wurde in der ersten politischen Gremienrunde 2025 sozusagen die Probe aufs Exempel. Vorausgegangen waren bereits im Zuge der Haushaltsberatungen im vergangenen November ein Prüfungsantrag der CDU, beim längst beschlossenen Neubau Einsparpotenziale zu prüfen, und der (noch abgelehnte) Antrag der ALK, das Raumprogramm zu überarbeiten. Die Stadtverwaltung leitete daraus dennoch einen klaren Auftrag ab und ließ neu planen. Das vorgelegte reduzierte Raumprogramm des Wiesbadener Architekturbüros Kissler, Effgen + Partner sieht eine Einsparung des Brutto-Rauminhalts von 16 Prozent sowie die Streichung des Parkdecks vor, womit die bisher geschätzten Gesamtkosten von rund 11,8 auf 8,8 Millionen Euro gesenkt werden konnten. In den Sitzungen des Ortsbeirats Falkenstein und der Ausschüsse wurde dann wieder die gestrichene Bühne samt notwendiger Erweiterung der Kubatur mit Kosten von 800.000 Euro hineingenommen. Denn eine Bühne gilt als Grundausstattung eines Bürgerhauses, das mehr sein muss als eine reine Sporthalle. Damit wurde im Beschlussvorschlag auf der ersten Stadtverordnetenversammlung des Jahres das Gesamtprojekt nun auf knapp 9,6 Millionen Euro bei einer Raumeinsparung von 13 Prozent taxiert. Davon werden aber noch 2,5 Millionen Euro an Förderung durch den Hochtaunuskreis abgehen, da es sich im Bürgerhaus Falkenstein um eine normgerechte Sporthalle handelt. Zudem will sich die Stadt um weitere kleine Landesförderungen, etwa für Dorf- und Regionalentwicklung, bemühen, sodass die Halle am Ende Königstein

knapp unter sieben Millionen Euro kosten könnte.

Viele Anträge

So gut, so kompliziert: Die FDP war mit einem – allgemeiner zu sehenden – Antrag in die Stadtverordnetenversammlung gegangen, bei allen künftigen Projekten eine „Folgekostenplanung“ über fünf Jahre aufzustellen, um einen genaueren Blick auf die städtische Liquidität zu haben und einer weiteren „kurzfristigen“ Grundsteuererhöhung entgegenzuwirken. Daraus ergab sich der Folgeantrag, den Baubeginn des Bürgerhauses zu verschieben, bis diese Folgekostenplanung den Stadtverordneten vorliegt. Und Stefan Kilb (ALK) hatte noch den eigenen Antrag draufgesetzt, den Neubau der Bürgerhauses wegen der „prekären Haushaltslage“ um zwei Jahre zurückzustellen. Feuer frei für eine recht ausufernde Debatte, in der auch die These „Grundsteuer 2000 Punkte?“ bald zu Gehör kam.

Falkensteins Ortsvorsteher Walter Schäfer (CDU) stellte klar, dass die Stadt die Folgekostenberechnung für das Bürgerhaus bereits 2023 erhalten habe. Diese sei die Grundlage für den Neubau gegenüber der nur unwesentlich billigeren Sanierung gewesen. „Es gibt keinen Anlass für eine Verschiebung, wir brauchen ein Fortkommen“, sagte Schäfer mit Blick auf den in der Stadt seit Jahren beklagten Investitionsstau bei fortwährend steigenden Baukosten. Mit dem Verzicht auf das mindestens 1,2 Millionen Euro teure Parkdeck (und der Reduzierung von geplanten 86 auf die bisherigen 39 Stellplätze) stecke man ohnehin schon zurück. Das Parkchaos, das mehrfach in der Woche abends herrsche, löse sich jedenfalls nicht auf. Felix Lupp (SPD) sagte, er beziehe den Antrag zu den Folgekosten nicht nur auf Falkenstein: „Wir halten es ebenfalls für sinnvoll, eine neue Entscheidungsgrundlage zu schaffen.“ Andreas Colloesus offenbarte die Uneinigkeit bei diesem Thema innerhalb der ALK: „Das Thema ist jahrelang geprüft worden, wir können nichts anderes machen als zu bauen“, zumal das Bürgerhaus Falkenstein in der (nicht beschlossenen, d. Red.) Priorisierungsliste der Fraktionen auf Platz fünf gelandet sei.

Die Abstimmungsergebnisse zu den FDP-Anträgen waren erwartbar: Die Verschiebung des Bürgerhaus-Neubaus in Anschluss an die Folgekostenplanung wurde mit 9 Ja-Stimmen, bei 20 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt. Dem Antrag aber, eine Folgekostenplanung bei Großprojekten einzuziehen, wollte sich bei 34-mal Ja niemand entziehen.

Keine weitere Abstimmung nötig

Aber damit war die Debatte um die Reduzierung des Raumprogramms für das Bürgerhaus noch nicht durch. Erneut ergriff Schäfer Partei für die neue Planung: „Wir haben die Grundsteuer erhöht und müssen den Bürgern dafür auch etwas bieten.“ ALK-Fraktionsvorsitzende Nadja Majchrzak entgegnete: „Sie sprechen mir aus der Seele – dass ich das nochmal sagen darf.“ Und: „Wir waren für die Sanierung, aber wir haben uns vom Neubau überzeugen lassen.“ Außer von Kilb, der zwischendurch eine namentliche Abstimmung beantragte, und Cordula Jacobowsky (Klimaliste), die wissen wollte, was passieren könne, wenn erstmal nicht neu gebaut werde (laut Erstem Stadtrat Jörg Pöschl die Schließung wegen mangelndem Brandschutz) gab es dann keinen grundsätzlichen Widerstand mehr zur neuen reduzierten Planung, wohl aber zum weiteren Prozedere. Felix Lupp wollte wissen, wie der neue Entwurf abgestimmt werde, da es sich hier formal um keine Beschlussvorlage handele. Winfried Gann (Grüne) sagte mit Blick auf den Kindergarten am Hardtberg, man habe erlebt, dass Sachen, die fünf Millionen Euro kosten sollten, plötzlich 16 Millionen Euro kosteten. Daher hätte man vor einer Abstimmung gerne eine genaue Aufstellung der Leistungsphasen eins bis drei vorliegen.

Diese Einschätzung teilte die Stadtverwaltung nicht: Es habe einen Beschluss über den Neubau gegeben, wenn das Parlament jetzt dem neuen Raumprogramm mit der Ergänzung der Bühne und der angepassten Kubatur des Gebäudes zustimme, sehe sich die Verwaltung „in der Pflicht, loszulegen“, erläuterte Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko.

Fortsetzung auf Seite 3

VOLVO

Immer sicher unterwegs.

Erleben Sie die Premium-Mobilität von Volvo.

Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Emil Frey - Hessegarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.

... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheke.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkaufs- und Vermietungsservice mit Solvenzcheck
Wir kümmern uns und Sie genießen das Leben

Mehr Sicherheit | Spart Ihnen Zeit & Mühe | Kein lästiger Papierkram | Professionelle Abwicklung

☎ 06174 - 911 75 40 • www.haus-t-raum.de

BNS-Unfallstelle: Stadt will verkehrsberuhigten Bereich

Königstein (as) – Am Montag vergangener Woche war ein Kind auf dem Schulweg in der Bischof-Kindermann-Straße an der Bischof-Neuman-Schule von einem Auto angefahren und schwer verletzt worden (die KöWo berichtete). Die schon schmale Straße ohne Bürgersteige ist durch die Bauarbeiten an den Königsteiner Höfen durch die diversen Bau- und Schrankenstäbe zurzeit noch stärker verengt. Dieses Thema beschäftigte drei Tage später auch die Stadtverordneten. Cordula Jacobowsky (Klimaliste) wollte mit einem Eilantrag den Magistrat darum bitten, die Straße zur verkehrsberuhigten Zone zu machen und weiterhin zu prüfen, wie die Verkehrssituation im Hinblick auf die Eröffnung der Königsteiner Höfe verbessert werden könne. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko sagte, dass die Stadtverwaltung bereits am Dienstag gemeinsam mit Eltern von Schülern vor Ort gewesen sei. „Wir werden einen verkehrsberuhigten Bereich prüfen“, sagte die Bürgermeisterin. Damit hätten Fußgänger immer Vorrang vor anderen Verkehrsteilnehmern. Jacobowsky zog ihren Antrag daraufhin zurück, die Dringlichkeit des Themas scheint überall angekommen.

Stadtverordnetenversammlungen: Nur noch sechs statt neun

Königstein (as) – Die Stadt speckt noch mehr ab. In diesem Jahr wird es nur noch sechs statt wie bisher neun Gremienrunden geben – drei vor den Sommerferien und drei danach. Das spart Mieten, Sitzungsgelder und Verpflegungskosten der Stadtverordneten. Andere Kommunen vergleichbarer Größe würden das Programm auch mit sechs Sitzungsrunden schaffen, heißt es aus dem Königsteiner Rathaus.



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Schwimmförderung für Kinder: Kooperation zwischen Stadt und Grundschule Mitte



„Gemeinsam machen wir uns für die Schwimmförderung stark“: Rainer Kowald, ehemaliger Vorsitzender des Fördervereins des Kurbades, Schwimmmeister Marcus Oberlininger, Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, Schulleiter Takis Fricke und Thomas Rausch, Geschäftsführer Kur GmbH (v.l.)
Foto: privat

Ein Schwimmförder-Angebot wurde jetzt erfolgreich durch eine enge Kooperation zwischen der Stadt Königstein und der Grundschule Mitte als ein Pilotprojekt ins Leben gerufen. Im Zuge der Auflösung des Fördervereins des Kurbades wurden der Stadt Mittel unter anderem zur Förderung des Schwimmens zur Verfügung gestellt. Diese zweckgebundenen Fördermittel werden jetzt genutzt, um die Schwimmkompetenz von Schülerinnen und Schülern nachhaltig zu stärken.

Seit Januar ist eine spezielle Schwimmförderung für die Grundschul Kinder fest im regulären Schwimmunterricht des 3. Schuljahres integriert und findet im nahegelegenen Kurbad statt. Ein Schwimmmeister der Stadt Königstein unterstützt bis zu den Osterferien an zwei Tagen pro Woche die zwei Sportlehrkräfte vor Ort. Schwimmmeister Marcus Oberlininger: „Eine intensive und passgenaue Betreuung der Kinder, insbesondere der Schwimmanfänger, ist so möglich. Die Möglichkeit, Schwimmen richtig zu lernen, wird somit allen Schülerinnen und Schülern zugänglich gemacht.“

Das Kurbad bietet dabei ideale Bedingungen für den Unterricht, da es über eine optimale Ausstattung und Infrastruktur verfügt, die den Kindern ein sicheres und motivierendes Lernumfeld bieten. Bei Bedarf wird für eine Gruppe der Kinder in den Sommermonaten ein Folgekurs im Freibad ermöglicht.

Die Förderung der Schwimmfähigkeit von Kindern ist ein wichtiger Schritt, um ihre Sicherheit im Wasser zu gewährleisten und gleichzeitig ihre körperliche Entwicklung zu unterstützen. Die Schwimmmeister der Stadt haben sofort ihre Bereitschaft signalisiert, da die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die nicht oder nicht sicher schwimmen können,

weiter steigt. Viele Kinder lernen das Schwimmen nicht mehr von ihren Eltern. Schülerinnen und Schüler mit Flucht- oder Migrationserfahrung kommen vermehrt ohne Wassererfahrung oder Schwimmfähigkeit an die Grundschulen und weiterführenden Schulen. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko: „Hier wollen wir unterstützen. Mit dieser Initiative wird nicht nur die Schwimmfähigkeit der Kinder gestärkt, sondern auch ihr Selbstvertrauen und ihre sozialen Kompetenzen.“

Bei Erfolg des Pilotprojekts wird bei Bedarf die Ausweitung des Angebots auf weitere Schulen angestrebt. Möglichst vielen Kindern soll der Zugang zum Schwimmen ermöglicht und deren sportliche Bildung gefördert werden.

Aquakurse im Kurbad – Fit ins Frühjahr

Das Kurbad Königstein startet ab April mit weiteren Aquakursen. Im Angebot sind Aquajogging und Aquafitness. Wasserauftrieb und Wasserwiderstand fördern die Gelenkentlastung, Muskelkraft, Ausdauer und das Herz-Kreislaufsystem. Für 140 Euro kann man zehn Einheiten lang in den Aquakursen trainieren. Inklusiv der Trainingseinheit von 45 Minuten hat man insgesamt drei Stunden die Möglichkeit zum Schwimmen.

Buchungen sind ab Dienstag, 25. Februar, möglich. Informationen zu den Kursen findet man auf der Homepage www.kurbad-koenigstein.de oder telefonisch dienstags von 10 bis 15 Uhr unter 06174 926523.

Gesundheitswanderungen am Wochenende

Schon am Freitag, 21. Februar, steht die nächste Runde für „Eine kleine Heilklima-Wanderung“ im Veranstaltungskalender. Die Kur- und Stadtinformation (KuSi) lädt einem kurzweiligen und belebenden Ausflug ins reizvolle Klima Königsteins ein. Die Wanderung startet um 16 Uhr an der KuSi, Hauptstraße 13 a, führt auf stellenweise anspruchsvoller Wegführung auf einen der beiden Burgberge und dauert rund 90 Minuten. Kleine Übungseinheiten zur Mobilisierung, Kräftigung, Dehnung und Atmung sowie Pulsmessungen runden das Erlebnis ab.

Die erste Königsteiner Gesundheitswanderung des Jahres schließt sich am Sonntag, 23. Februar, um 10 Uhr an. Kondition und Fitness im Woogtal sind das Thema von Gesundheitswan-

derführerin Kathrin Schäfer. Diese besondere Art des Wanderns kombiniert kurze Wanderungen mit wirksamen Bewegungs- und Entspannungsübungen und anregende Informationen für ein gesünderes Leben. An diesem Sonntag steht die Ausdauer im Fokus: Ein in die Wanderung eingebundenes Intervalltraining, das sich durch abwechselnde Belastungs- und Erholungsphasen auszeichnet, fordert und fördert das Durchhaltevermögen – so wird ein starker Trainingsanreiz gesetzt, der gut in den Alltag übernommen werden kann. Treffpunkt ist um 10 Uhr ebenfalls an der KuSi, Hauptstr. 13a. Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten: Tel. 06174 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de

Frühjahrsputz in Wald und Wiese: Aktion „Sauberhaftes Königstein“ am 15. März

Der Frühling steht vor der Tür, und es ist Zeit, gemeinsam aktiv zu werden! Die Stadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Umweltaktion „Sauberhaftes Königstein“ am Samstag, 15. März, ein. Bitte diesen Termin schon einmal vormerken.

Auch in diesem Jahr sollen Wald- und Wiesenränder sowie die Grünstreifen entlang der großen Zufahrtsstraßen von Müll befreit werden. Für die Organisation und den Abtransport des gesammelten Abfalls sorgt die Stadt Königstein.

Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko ruft zur regen Beteiligung auf: „Vereine, Schulen, jeder Einzelne kann mitmachen. Je mehr Menschen wir sind, umso mehr Spaß macht es auch.“

Die Kampagne soll unsere Stadt sauberer machen und das Bewusstsein stärken, dass gerade in unserer schönen Stadt und Natur Um-



weltschutz und Abfallvermeidung wichtig sind.“

Treffpunkt für die Aktion ist am Samstag, 15. März 2025, um 9 Uhr auf dem Kapuzinerplatz. „Sauberhaftes Königstein“ endet gegen 12 Uhr. Im Anschluss sind alle Helferinnen und Helfer herzlich zu einem Imbiss eingeladen, der als Dankeschön von der KVB-Klinik gesponsert wird.

Jugendsammelwoche – jetzt im Rathaus melden



Foto: privat

Tatjana Hahn unter der Telefonnummer 06174 202 233 oder der E-Mail tatjana.hahn@koenigstein.de

Jugendarbeit ist wertvoll, aber eben nicht ganz kostenlos. Einmal im Jahr gehen daher junge Menschen von Tür zu Tür („Straßen- und Haussammlung“), um Geld für die Jugendarbeit zu sammeln. Die Jugendsammelwoche gibt es seit über 70 Jahren in Hessen. Sie ist ein fester Bestandteil in der hessischen Kinder- und Jugendarbeit.

Auch wenn sich zwischenzeitlich zahlreiche Änderungen ergeben haben, tragen die gesammelten Spenden dazu bei, dass vielfältige Projekte für Kinder und Jugendliche verwirklicht werden können. In den vergangenen Jahren hat die Gesamtsumme der Jugendsammelwoche kontinuierlich über 500.000 Euro betragen. Die vielfältigen Aufgaben der Jugendarbeit können auf zwei Arten unterstützt werden – als Sammler und als Spender.

Mehr Informationen gibt es auch unter www.jugendsammelwoche-hessen.de

Hessens Jugend sammelt. Für den neuen Clubraum, für die Sommerfreizeit, für neue Spiele und Materialien und viele andere Projekte. In diesem Jahr wird die Jugendsammelwoche vom 31. März bis 17. April stattfinden. Sie geht damit 18 Tage, davon zwei Wochenenden und elf Tage in den Osterferien. Wer als Sammlerin oder Sammler für seinen Verein und sein Projekt aktiv werden möchte, meldet sich bitte im Königsteiner Rathaus bei

Fällungen im Woogtal

Bis zum Ende der kommenden Woche werden im Woogtal Baumarbeiten durchgeführt. Es kommt auch zu Fällungen von nicht mehr standfesten und geschädigten Bäumen. Die Baumgutachter legen in den vergangenen Wochen fest, welche Bäume im Rahmen der Verkehrssicherheit gefällt werden müssen. Spaziergängerinnen und Spaziergänger sind dazu aufgefordert, die Absperrungen zu beachten. Es besteht eine erhebliche Gefahr.

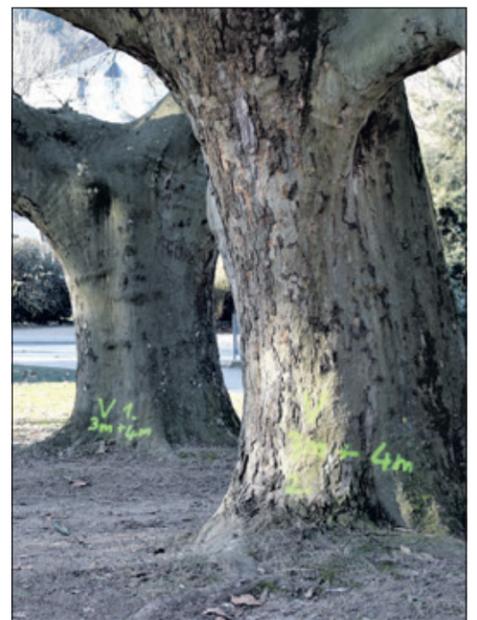
„Orientalische Nächte“ im Kurbad Königstein

Eintauchen in eine Welt von 1001 Nacht mit exklusiven Saunaerlebnissen. Am Donnerstag, 27. Februar, von 17 bis 21.30 Uhr lädt das Kurbad Königstein innerhalb seiner Sauna-Event-Reihe zur „Orientalischen Nacht“ ein.

Einzigartige Aufgusskompositionen mit den exotischen Düften des Orients ermöglichen den Besuchern einen erholsamen Wellnessabend. Besonders heiß wird es bei der „Wüstenhitze“ in der Aufgusssauna, und orientalische Beauty-Extras wie ein marokkanisches Kaffeepeling runden diesen Saunaabend sinnlich ab.

Auch das Außenbecken mit seiner unvergleichbaren Aussicht auf die Burg Königstein lässt die Gäste den Abend genießen. Das Innenbecken mit seiner Spiegeldecke lädt derweil zum Rückenschwimmen ein. Das Kurbad öffnet regulär montags von 16 bis 22 Uhr und dienstags bis sonntags von 9 bis 22 Uhr, die Sauna montags von 16 bis 21.30 Uhr und dienstags bis sonntags von 10 bis 21.30 Uhr..

Was bedeutet das?



Leuchtende Neonzeichen finden sich gerade auf vielen Bäumen im gesamten Stadtgebiet. Es sind Markierungen, die absichtlich angebracht wurden. Aber nicht etwa, weil die Bäume gefällt werden sollen. An die markierten Bäume kommen Nistkästen für Vögel und Fledermauskästen. 86 Nistkästen werden in den kommenden Wochen aufgehängt und 48 Fledermauskästen. Das ist eine Maßnahme zum Artenschutz und dient als Ausgleich für das Baugebiet Hardtberg.

Foto: Stadt Königstein

Bürgerhaus Falkenstein: Die Stadt speckt ab

Fortsetzung von Seite 1

Auf diesem Stand ließ die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Runa Hamerschmitt in Vertretung des verhinderten Michael Hesse dann abstimmen. Der Antrag von Stefan Kilb zur Verschiebung des Projekts wurde mir 5 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen abgelehnt. Dem Beschlussvorschlag zum neuen Raumprogramm stimmten 23 Stadtverordnete zu, nur 2 lehnten ihn ab, 9 enthielten sich.

„Konsequentes Zeichen“

Immerhin wurde damit eine errechnete Einsparung von rund 2,2 Millionen Euro gegenüber der ursprünglichen Planung erreicht, hinzu kommen die erwähnten Förderungen durch den Kreis und vielleicht auch durch das Land Hessen. Die Stadt, das kündigte Schenk-Motzko nach der Sitzung auf Nachfrage be-

reits an, werde in diesem Jahr den Bauantrag stellen. Mit dem Baubeginn sei dann im Jahr 2026 zu rechnen. Weiter kündigte die Rathauschefin an, dass die Folgekosten künftig in die Beschlussfassungen mit aufgenommen werden. „Das ist ein konsequentes Zeichen, dass wir alles beleuchten, das wir anfassen.“ Die zähe Debatte im Parlament gab aber schon einen Vorgeschmack, dass die Neuplanung von teuren Projekten und exorbitant steigende Baukosten künftig nicht mehr so leicht von der Königsteiner Stadtverordnetenversammlung durchgewunken werden. Die Steuerzahler dürften auch nichts anderes erwartet haben.

- **Königstein will inklusiver werden und was kostet das Parken mit Elektroautos? Weitere Themen der Stadtverordnetenversammlung in der kommenden Ausgabe**

Noch ein Bauprojekt: Die neue Linde kommt

Königstein (as) – Nicht mehr ganz so lange wie über das Bürgerhaus in Falkenstein diskutierten die Stadtverordneten über die energetische Sanierung und den teilweisen Neubau der Linde in Schneidhain, einschließlich der Schaffung von vier Mitarbeiterwohnungen und eines Verkaufskiosks. Zur Abstimmung stand der Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan zwischen der Stadt und Investor Christoph Schwarzer (ASTRO Automaten GmbH). Umstritten unter den Bürgern Schneidhains, das wurde auch im Ortsbeirat immer wieder deutlich, ist der weitere Betrieb einer Spielhalle im Obergeschoss einschließlich der möglichen Lärmbelastigungen der Anwohner, sowie die Parksituation an der B455 sowie in der Straße „Zur Milchesohl“.

Im Stadtparlament meldeten sich bei der Aussprache zum Thema aber hauptsächlich Befürworter zu Wort. Daniel Georgi (CDU) sprach bei dem Gesamtprojekt von einer „gelungene Verbindung zwischen Tradition und Moderne“. Es gelinge eine historische Aufwertung und durch Wiederbelebung des Landgasthofs mit Biergarten ein „sozialer Treffpunkt“. Und Automaten gebe es dort neben Billardtischen schon lange. Nadja Majchrzak (ALK) argumentierte in die gleiche Richtung, sie sprach von einem „Mehrwert durch die Umgestaltung“. Zur Spielhalle, für die es ohnehin einen Bestandsschutz gebe, lautete auch ihre Meinung: „Man muss sich „nicht mehr Sorgen machen als bisher.“ Es werde auf den Jugendschutz geachtet und geschultes Personal eingesetzt, das bei dem Thema Spielsucht ein waches Auge habe, zudem habe sich der Be-

treiber dem „Spielersperrsystem“ angeschlossen.

Skepsis war nur von der FDP zu vernehmen. „Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht“, sagte Dr. Jürgen Bokr, Mitglied des Ortsbeirats. Die Bedenken der Bürger seien „ernst zu nehmen“, die Einhaltung der Regeln (Gaststätten-, Ladenschluss- und Spielhallengesetz) würden „eng begleitet“. Nach Abwägung betrachte er das Projekt als positiv und stimme zu. Anders der FDP-Fraktionsvorsitzende Michael-Klaus Otto. Er sehe „keinen Bestandsschutz für die Spielhalle, durch den Bebauungsplan wird eine nicht zulässige Spielstätte legalisiert“. Das Areal müsse entwickelbar sein, ohne dass es zwölf Automaten gebe. Dies hatte Käufer Christoph Schwarzer aber bereits mehrfach – zuletzt wieder im Ortsbeirat – faktisch ausgeschlossen.

„Positivbeispiel“

Die Abstimmung erbrachte dann ein deutliches Ergebnis: Sowohl der Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan als auch der Vorhaben- und Erschließungsplan als Satzung wurden mit 31 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen durch eine große Mehrheit bestätigt. Der Vorhabenträger ist wie üblich bei solchen Verträgen verpflichtet, innerhalb eines halben Jahres den Bauantrag zu stellen. Die Kosten der Baumaßnahme übernimmt er in voller Höhe selbst. „Die Linde ist ein Positivbeispiel. Wir kriegen sie kostenlos hingestellt“, sagte Stefan Kilb (ALK) in der Debatte an diesem Abend zur Liquiditätsplanung und Finanzsituation der Stadt.

Tödlicher Verkehrsunfall auf der B8

Königstein/Glashütten (kw) – Ein schwerer Verkehrsunfall mit tragischem Ausgang hat sich am vergangenen Sonntagmittag, 16. Februar, auf der Bundesstraße 8 in Höhe der Zufahrt zum Naturfreundehaus Billtalhöhe ereignet.

Gegen 16.20 Uhr fuhr ein 45-jähriger Mann in seinem Land Rover Defender bei guter Sicht von Glashütten in Richtung Königstein. Zeuginnen und Zeugen schilderten später, dass er auf dieser Strecke mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs gewesen sei und mehrere Autos überholt habe. In Höhe des Parkplatzes „Billtalhöhe“ setzte der Defender erneut zum Überholen an. Hier kam ihm jedoch ein Jaguar-Oldtimer entgegen. Beide Fahrzeuge stießen frontal zusammen, wobei der Defender im Anschluss noch mit einem hinter dem Jaguar befindlichen Audi kollidierte. Audi und Jaguar kamen im Straßengraben zum Stehen, der Defender überschlug sich und wurde von einer Leitplanke gestoppt. Für den 76-jährigen Jaguar-Fahrer kam jede Hilfe zu spät, er erlag an der Unfall-

stelle seinen Verletzungen. Der Land-Rover-Fahrer und der 23-jährige Audi-Fahrer wurden vom Rettungsdienst in umliegende Krankenhäuser gebracht, wobei nur der Audi-Fahrer schwere Verletzungen erlitt. An allen Fahrzeugen entstand ein Totalschaden, der Gesamtschaden wird auf über 300.000 Euro geschätzt. Die B8 musste für die Spurensicherung und Bergungsarbeiten bis in den späten Abend voll gesperrt werden.

Verursacher unter Alkoholeinfluss?

Ersten Ermittlungen zufolge besteht der Verdacht, dass der Land Rover-Fahrer zum Unfallzeitpunkt unter Alkoholeinfluss stand. Entsprechend wurde bei ihm eine Blutentnahme angeordnet. Er muss sich nun wegen fahrlässiger Tötung verantworten. Mögliche Zeugen des Unfalls beziehungsweise der Fahrweise der beteiligten Fahrzeuge werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06174 9266-0 bei der Polizeistation Königstein zu melden.

Edvard Grieg, der Klang des Nordens: Benefizkonzert am Sonntag

Königstein (kw) – Der Rotary Club Bad Soden-Königstein und die Stadt Königstein laden am Sonntag, 23. Februar, um 17 Uhr erneut zum Benefizkonzert zugunsten des gemeinnützigen Vereins „Bürger helfen Bürgern“ in das Haus der Begegnung ein. Dieses Mal steht der Komponist Edvard Grieg (1843–1907), der in Norwegen geboren wurde und gelebt hat, im Mittelpunkt. Seine Kompositionen sind ebenso unverwechselbar wie unsterblich. Das Klavierkonzert a-moll,

op. 16, und Solostücke für Klavier stehen auf dem Programm. Mit Sergey Belyavsky am Flügel konzertiert das Bad Vilbeler Kammerorchester unter Leitung von Chefdirigent Klaus-Albert Bauer.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf zu unveränderten Preisen von 25 Euro, ermäßigt 15 Euro, in der Königsteiner Buchhandlung Millennium, in der Kur- und Stadtinformation oder an der Tageskasse. Weitere Informationen unter: <https://bad-soden-koenigstein.rotary.de>



Franz Josef Nick

Ich wähle FDP, weil nur eine florierende Wirtschaft unsere Sozialstandards sichern kann.

Auslagestellen

Königsteiner
woche

EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannel Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 3l
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke –
Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not –
Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle –
Mammolshainer Weg
My Thai Königstein –
Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisel
Frankfurter Volksbank –
Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation –
Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millennium –
Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28
GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45



Hannemie Stitz-Krämer

Ich wähle FDP, weil sie unsere Grundwerte schützt.

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047
✉ info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Bettenzellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



WIR HABEN EINE SCHWÄCHE FÜR STARKE QUALITÄT

Damit überzeugen wir das Rhein-Main-Gebiet seit 1854 und jedes Jahr aufs Neue.

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

www.taunus-nachrichten.de

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 1130**
oder unter www.droesslerparkett.de

Wieder nach vorne

CDU

AM SONNTAG BEIDE STIMMEN CDU

Norbert Altenkamp

Ihr Bundestagsabgeordneter

V.i.S.d.P.: CDU Kreisverband Main-Taunus · Hattersheimer Straße 46 · 65719 Hofheim am Taunus · Foto: Ulrich Häfner

David Tasa bei Matinee zu Ehren Händels

Königstein (kw) – Eine Matinee zum 340. Geburtstag von Georg Friedrich Händel (1685–1759) findet am kommenden Sonntag, 23. Februar, um 11.15 Uhr in der Immanuelkirche Königstein statt. Der international renommierte Trompeter Prof. David Tasa konzertiert mit Carmenio Ferrulli an der Orgel. Es erklingt Händels Feuerwerksmusik sowie die Sonate F-Dur op. 1 Nr. 11 in der Fassung für Trompete und Orgel. Dazwischen erklingen Werke von Komponisten, die Händels internationalen Lebensweg begleiteten und kreuzten.

Der amerikanische Trompeter David Tasa lebt seit 1972 in Deutschland, wo er in mehreren Orchestern als Solotrompeter wirkte. Nach Stationen bei der Nordwestdeutschen Philharmonie (1972–1973) und am Staatstheater Kassel (1973–1976) war er bis zum Eintritt in den Ruhestand 2014 Solotrompeter des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters. Anschließend wirkte er als 1. Solo-Trompeter an der Oper Oslo und 2018 im Malta Philharmonic Orchestra. Als Solist konzertierte er in Europa, Nord- und Südamerika und in Israel. Tasa lehrte von 1982 bis 2007 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, 1999 wurde er zum Professor h.c. ernannt. Der Eintritt zur Matinee ist frei.



Prof. David Tasa

Foto: privat

Spenden für Rosen landen nicht bei der Tafel

Königstein (kw) – Am Valentinstag hat sie wieder stattgefunden, eine Rosenverkaufsaktion in der Königsteiner Innenstadt, angeblich zu Gunsten der Tafel. In der Regel handelt es sich bei den Verkäufern um Frauen, die einzeln oder zu zweit im Bereich des Kapuzinerplatzes mit einem großen Strauß langstieliger Rosen unterwegs sind. Sie verschenken diese Blumen und bitten dann um eine Spende für die Tafel. Eine Ehrenamtliche der Tafel in Königstein, die auch in der Steuerungsgruppe der Tafel Hochtaunus tätig ist, stellt klar: „Diese Sammelaktionen haben mit unserer Arbeit nichts zu tun. Ganz im Gegenteil, es handelt sich hier um Betrug.“ Sie möchte die Einwohner Königsteins sensibilisieren, diesen Verkäufern kein Geld zu geben, denn es kommt sicher nicht bei der Tafel an. Die örtliche Polizei sei bereits mehrfach informiert worden.

Schnaademer Fastnachtskampagne startet



Die zwölf Lollipopps (zwei Mädchen fehlen auf dem Bild) sind schon ziemlich fit, aber natürlich auch aufgeregter vor ihrem ersten Auftritt.

Fotos: HBV

Schneidhain (kw) – Wie immer mit viel Engagement und großer Resonanz startet der Heimat- und Brauchtumsverein Schneidhain (HBV) in seine Kampagne, die am Sonntag, 23. Februar, um 11.11 Uhr in der Heinrich-Dorn-Halle eröffnet wird.

Die Kostümsitzung am Samstag, 1. März, ist bereits restlos ausverkauft. Restkarten für die Kindersitzung am Sonntag können an der Kampagneneröffnung – und sofern noch vorhanden – an der Tageskasse am 2. März erworben werden. Darüber informiert der Verein auf seiner Homepage (www.hbv-schneidhain.de) und in den sozialen Medien.

Der Aufbau in der Halle läuft in diesen Tagen auf Hochtouren, die Tanzgruppen feilen an den letzten Kleinigkeiten ihrer Choreographien und auch das ein oder andere Extra-Training wurde eingeschoben.

Der große Eröffnungstanz aller Tanzgruppen am 1. März verspricht wieder ein echtes Highlight zu werden und für Stimmung zu Beginn der Sitzung in der „Narhalla“ zu sorgen.

Auch die beiden neuen Jung-Moderatorinnen Amelie und Celina können die Kindersitzung kaum abwarten und üben fleißig.

Bei den „Lollipopps“ (den Kleinsten) sind in diesem Jahr einige neue Gesichter dabei und die Aufregung steigt da natürlich. Bei den

Bambinis (Altersgruppe über den Lollipopps) kann man sich auf einen sehr farbenfrohen Tanz freuen, so viel darf man verraten. Zur Kampagneneröffnung am 23. Februar werden wieder Schnitzel beim Fastnachtsfrühstücken angeboten. Die Tanzgruppen organisieren auch in diesem Jahr wieder eine große Tombola und ein Kaffee- und Kuchenbuffet. Bei einem kleinen Programm können sich die Gäste auf die Sitzungen am darauffolgenden Wochenende einstimmen.



Die Bambinis des HBV (insgesamt sechs) sind ebenfalls schon schwer am Proben.

Friedensandacht für die Ukraine

Königstein (kw) – Anlässlich des dritten Jahrestags des Beginn des Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine lädt die Ukrainehilfe Königstein (UHK) am Montag, 24. Februar, zur Friedensandacht in der Immanuelkirche ein. Es wird gemeinsam für den Frieden und das Ende des Konflikts in der Ukraine gebetet. Der Abend beginnt um 18 Uhr und wird von einigen kulturellen Beiträgen begleitet. Neben einigen Informationen zu den Aktivitäten der UHK darf man sich auf eine kurze

Darbietung des ukrainischen Theaters unter der Leitung von Evgenia Basenko und einige Lieder der ukrainischen Sängerin und Chorleiterin Viktorija Kasmiruk freuen, die die Dringlichkeit des Friedens und die menschlichen Geschichten hinter dem Krieg lebendig machen.

Die UHK möchte ein Zeichen der Solidarität setzen und hoffen auf zahlreiche Besucher, um gemeinsam eine kraftvolle Botschaft für den Frieden zu senden.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat

Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;

Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr

Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr

65812 Bad Soden (Krankenhaus),

Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle

d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für

Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

22./23. Februar 2025: Gerd van Heukelum,

Wiesenau 5, 61476 Kronberg, Tel.: 06173 805020

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 20.02. **Apotheke am Kreisel**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140

Fr., 21.02. **Glaskopf Apotheke**
Limburger Straße 29, Glashütten
Telefon: 06174 63737

Sa., 22.02. **Apotheke am Westerbach**
Westerbachstraße 23, Kronberg
Telefon: 06173 2025

So., 23.02. **Marien Apotheke**
Hauptstraße 11-13, Königstein
Telefon: 06174 21597

Mo., 24.02. **Burg Apotheke**
Frankfurter Straße 7, Königstein,
Telefon: 06174 9929500

Di., 25.02. **Alte Apotheke**
Limburger Str. 1 A, Königstein
Telefon: 06174 21264

Mi., 26.02. **Brunnen Apotheke**
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim**Anzeigenleitung:** Alexander Bommersheim

Tel. 06174 9385-0

kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2

61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm

redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50**Auflage:** 12.450 verteilte Exemplare für

Königstein mit den Stadtteilen

Falkenstein, Mammolshain und

Schneidhain sowie Glashütten

mit den Ortsteilen Schloßborn

und Obereims.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43

vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann,

Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de**Für unverlangt eingesandte Manuskripte und****Fotos wird keine Haftung übernommen.**

Foto: Stadt Königstein, Heiko Rhode

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Fr 21.2. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen, frischen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Infos: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 22.2. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle und kurzweilige Klima-Rundwanderung auf einen der Königsteiner Burghaine mit Übungen, ca. 90 Min. Teilnahme kostenlos, Teilnahmeplätze begrenzt. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder info@koenigstein.de.

Sa 22.2. | 18.31 Uhr | Bürgerhaus Falkenstein, Schardehohlweg 1
Große Plaischi-Sitzung 2025
Unter dem Motto „Wo Kissen im Takt fliegen“ verwandelt sich das Bürgerhaus in eine grandiose Pyjama-Party mit hochkarätigen Auftritten, fantastischen Blütenreden und Programm voller Überraschungen. Mehr Infos unter www.plaischis.de.

So 23.2. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Königsteiner Gesundheitswanderung: Kondition & Fitness im Woogal
Rundwanderung mit Gesundheitswanderführerin Kathrin Schäfer, ca 2 Std.. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter: (0 61 74) 202 300 oder per Mail: anmeldung@koenigstein.de.

So 23.02. | 11.11 Uhr | Heinrich-Dorn-Halle Schneidhain, Am Hohlberg 15
Kampagneneröffnung des HBV Schneidhain
Faschingsfrühstücken mit kurzweiligem Programm, hausgemachten Schnitzel, Kaffee und Kuchen. Mehr Infos unter: www.hbv-schneidhain.de.

Di 25.2. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek
Plötzlich war ein Wuckel da, von Uliha Marmon mit Illustrationen von Anne-Kathrin Behl. Alle Kinder ab 4 Jahren sind eingeladen. Eintritt frei.

Mi 26.2. | 9.26 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte (E)
Mittwochswanderung des Taunusklub Königstein
Eppstein – Wanderung über Panoramaweg – Forsthaus Oberjosbach – Hammersgrundweg (Teil) – Erbsmühle – Datenbach (10 km).
Einkehr in Eppstein „Wunderbar“ ca. 13.30 Uhr.

Mi 26.2. | 10.30 Uhr | Treffpunkt & Abmarsch: Kapuzinerplatz Stadtmitte
Mittwochswanderung des Taunusklub Königstein
Kurzwanderung zum Rettershof – Wanderung ab Kapuzinerplatz (4,4 km).
Einkehr im „Fröhlichen Landmann“ ca. 12.00 Uhr.

Vorschau:

Do 27.2. 15.15 bis 19.45 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Str.
Blutspende des DRK
Jede Blutspende zählt! Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden. Termine sind unter: terminreservierung.blutspende.de zu finden.

Die KuSI ist auch Vorverkaufsstelle für:

23.02. Benefizkonzert Belyavsky spielt Grieg, HdB Königstein
22.03. Lars Reichow: Boomerland, HdB Königstein
09.08. Rock auf der Burg, Burgruine Königstein
Ab 17.10. Halloween auf Burg Königstein, Burgruine Königstein u.v.m.

Tipps für Fastnacht in Schneidhain

01.03. Große Kostümsitzung, Heinrich-Dorn-Halle
02.03. Kindersitzung, Heinrich-Dorn-Halle

Faschingszüge in der Region:

Samstag 1. März 2025
13.11 Uhr Eschborn | Faschnachtszug
14.11 Uhr Hattersheim | Faschnachtszug
15.00 Uhr Wehrheim | Faschnachtszug

Sonntag 2. März 2025
14.11 Uhr Oberursel | Taunus-Karnevalszug

Rosenmontag 3. März 2025
14.11 Uhr Kelkheim-Fischbach | Rosenmontagszug

Dienstag 4. März 2025
14.31 Uhr Kronberg-Oberhöchstadt | Faschnachtszug

Kur- und Stadtinformation (KuSI)

mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag & Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Sonntag geschlossen!

Anschrift und Kontakt

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus

Telefon: (0 61 74) 202 251

E-Mail: info@koenigstein.dewww.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

CDU spricht sich für Standort „Am Mönchswald“ für das Feuerwehrhaus Mammolshain aus

Königstein (kw) – Die CDU-Fraktion Königstein spricht sich nach intensiver Prüfung für den Standort „Am Mönchswald“ als beste Lösung für den Neubau des Feuerwehrhauses in Mammolshain aus. Grundlage dieser Entscheidung ist eine umfassende Bewertung der möglichen Standorte. Auch die Freiwillige Feuerwehr Mammolshain hat sich während der Informationsveranstaltung Anfang Februar für diesen Standort ausgesprochen, wobei das Meinungsbild der Bürgerinnen und Bürger ebenfalls deutlich in diese Richtung tendierte (die KöWo berichtete). Der Neubau eines Feuerwehrhauses ist notwendig, da das aktuelle Gebäude in der Oberstraße den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht wird. Es fehlen ausreichend große Stellplätze für die Einsatzfahrzeuge, moderne Umkleide- und Sanitärräume sowie Schulungs- und Lagerflächen. Eine Erweiterung am bisherigen Standort ist nicht möglich, weshalb verschiedene Alternativen geprüft wurden. Die Feuerwehr ist eine unverzichtbare Säule der kommunalen Gefahrenabwehr, weshalb sie bestmögliche Bedingungen benötigt, um ihren wichtigen Dienst für die Sicherheit der Bevölkerung zu leisten, so die Zusammenfassung der CDU. „Nach sorgfältiger Abwägung aller Standorte halten wir den Parkplatz ‚Am Mönchswald‘ für die beste Wahl. Die verkehrsgünstige Lage, die schnelle Erreichbarkeit der Einsatzorte und die Möglichkeit einer späteren Erweiterung sind entscheidende Vorteile“, erklärt Daniel Georgi, Fraktionsvorsitzender der CDU Königstein. Die CDU-Fraktion hat den Entscheidungsprozess in einem detaillierten Positionspapier dokumentiert, das auf der Website

www.cdu-koenigstein.de abrufbar ist. „Transparenz ist uns wichtig. Deshalb haben wir unsere Bewertung umfassend dargelegt, damit alle Bürgerinnen und Bürger nachvollziehen können, warum wir diesen Standort bevorzugen“, so Georgi weiter. Besonders positiv bewertet die CDU-Fraktion die Informationsveranstaltung der Stadt Königstein unter der Leitung von Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko. „Die Veranstaltung hat gezeigt, wie wichtig der Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist. Die große Beteiligung und die klaren Meinungsäußerungen haben den Standort ‚Am Mönchswald‘ zusätzlich gestärkt. Es war ein gutes Zeichen, dass sich so viele Menschen mit der Zukunft der Feuerwehr Mammolshain auseinandersetzen“, betont Georgi.

Der Weg zur Umsetzung
Die CDU-Fraktion wird sich nun in der Stadtverordnetenversammlung dafür einsetzen, dass der Planungsprozess für das neue Feuerwehrhaus am Standort „Am Mönchswald“ zügig vorangetrieben wird. Der eigentliche Neubau wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, doch bereits jetzt müssen die nächsten Schritte eingeleitet werden. In der kommenden Planungsphase sollen die genauen Kosten ermittelt und weitere Detailfragen geklärt werden, um eine solide Grundlage für die Umsetzung zu schaffen. „Zudem werden wir alle verfügbaren Fördermöglichkeiten prüfen und beantragen, um die finanzielle Belastung für die Stadt so gering wie möglich zu halten“, schließt Georgi. Weitere Informationen und die vollständige Dokumentation der Standortentscheidung unter www.cdu-koenigstein.de.



Michael-Klaus Otto

Ich wähle FDP für weniger Bürokratie und einen funktionierenden Staat.

OPHEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Am 23.02.
GRÜN wählen!
Was sonst?!

Bäder · Heizung · Solar alles aus einer (Meister-)Hand

LASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287

Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.

Tel.: 061 74 - 22287
www.laska-baeder.de

Unterschriftenaktion für Tempo 30 entlang der Ortsdurchfahrt Glashütten läuft erfolgreich

Glashütten (kw) – Die Unterschriftenaktion für die Einführung einer Tempo-30-Regelung auf der B8-Ortsdurchfahrt in Glashütten hat in den vergangenen Monaten Fahrt aufgenommen. Bereits im November wurden dazu Plakate aufgehängt und Unterschriftenlisten in verschiedenen Geschäften ausgelegt, was das Interesse der Bürgerinnen und Bürger weckte und eine rege Beteiligung zur Folge hatte. Nach einer kurzen Weihnachtspause wurde die Aktion am 25. Januar fortgesetzt. An einem Infostand im Rewe-Markt in Glashütten konnten innerhalb von drei Stunden weitere 160 Unterschriften gesammelt werden. Passanten und Kunden zeigten sich interessiert und unterstützten die Initiative. Auch hier gelang es wieder, in Diskussionen die Aufmerksamkeit zu wecken und ein Bewusstsein für die positiven Effekte von Tempo 30 ganztagig auf der Ortsdurchfahrt zu fördern. Ziel der gemeinsamen Aktion von IGEL e.V., BUND, Bürgerinnen und Bürgern Glashüt-

tens und vielen Weiteren ist es, ein dauerhaftes Tempolimit von 30 km/h zu erreichen, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Besonders die Schul- und Kindergartenkinder, die diesen Abschnitt täglich passieren sowie die Anwohner, die unter Lärm und Luftverschmutzung leiden, sollen von der Initiative profitieren. Auch für Passanten, Kunden der vielen Geschäfte entlang der B8 und Autofahrende würde ein Tempolimit bei Überqueren der Fahrbahn sowie Ein- und Ausfahren auf die Straße das Gefahrenrisiko verringern. Mit der Unterstützung der Bevölkerung und genügend Unterschriften – es liegen bereits rund 600 vor – sollen die zuständigen Behörden zu einer Prüfung wie auch Befürwortung des Anliegens bewegt und die Einführung eines Tempolimits gefordert werden. Auf diese Weise möchten die Initiatoren einen Beitrag zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität in Glashütten leisten.

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



Dagmar Reuter

Ich wähle FDP, weil Eigenverantwortung Zukunft schafft.

Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de

SPRUDELHOF THERME BAD NAUHEIM

In Wellness baden!
Jugendstilambiente hautnah erleben!

Badehaus 2 eröffnet!

Öffnungszeiten
Täglich 9 bis 22 Uhr · Freitags bis 24 Uhr
Sprudelhof Therme · Ludwigstraße 40 · 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 991000 · www.sprudelhoftherme.de

DAS ORIGINAL.

COR Sessel-Wochen
Sessel CORDIA, JALIS & SINUS

12% RABATT
Nur für kurze Zeit!

COR JALIS
COR SINUS
COR CORDIA

BRAUM
KLASSE. ZUHAUSE.

Sehen, spüren und genießen bei Braum.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Schluss mit der Energiewende: Buchpräsentation am Samstag

Königstein (kw) – Unter dem Titel „Schluss mit der Energiewende! Warum Deutschlands Volkswirtschaft dringend Ökologischen Realismus braucht“ hat der Energieökonom und Physiker Dr. Björn Peters einen aktuellen Beitrag zu einem Thema geleistet, das auch im Bundestagswahlkampf eine Rolle spielt. Wie muss die deutsche Wirtschaft neu ausgerichtet werden, um aus der Abwärtsspirale herauszukommen?

Das Buch ist erst vor wenigen Tagen erschienen, die Buchtaufe mit dem Autor findet am Samstag, 22. Februar, ab 11 Uhr, in der Buchhandlung Millennium in der Hauptstraße statt. Interessierte sind dazu eingeladen.

Auffahrunfall: Eine Verletzte, drei beschädigte Autos

Königstein (kw) – Ein Auffahrunfall hat sich am Montag gegen 13.50 Uhr in der Bischof-Kaller-Straße in Richtung Kreisverkehr ereignet. Dabei wurde eine Frau leicht verletzt. Beteiligt waren ein Mercedes Sprinter, ein Mercedes EQA und ein Skoda Fabia. Verkehrsbedingt musste der vorausfahrende Skoda abbremsen und anhalten. Der Sprinter-Fahrer übersah dies und fuhr auf den vor ihm fahrenden EQA auf. Dieser wiederum wurde auf den Fabia geschoben. Alle Fahrzeuge wurden beschädigt, nur der Fabia blieb fahrbereit. Der Gesamtschaden wird auf ca. 27.000 Euro geschätzt. Die 42-jährige Fahrerin des EQA musste zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht werden.

Nach Nötigung berauscht am Steuer ertappt

Königstein (kw) – Gleich doppelt ist ein Autofahrer am Dienstag, 11. Februar, kurz vor Mitternacht in der Limburger Straße unangenehm aufgefallen. Gegen 23.55 Uhr wurde der Polizei ein Fahrzeug gemeldet, das durch eine auffällige Fahrweise Aufsehen erregte. Als die Beamten den 51-jährigen Fahrer kurz darauf anhielten und kontrollierten, fiel ihnen ein deutlicher Alkoholgeruch auf. Der Fahrzeugführer musste die Beamten auf die Polizeistation begleiten, wo eine Blutentnahme durchgeführt wurde. Im Anschluss wurde er wieder entlassen. Den Mann erwartet nun ein Strafverfahren wegen Nötigung im Straßenverkehr und Alkohol am Steuer.

Männer-Projektchor des MGV Falkenstein nimmt die Probenarbeit auf



Singen macht Freude: Der Projektchor des MGV Falkenstein hat in bereits guter Mannschaftsstärke die Probenarbeit unter Chorleiter Philipp Raatz (re.) begonnen. **Fotos: Schramm**

Falkenstein (as) – Die Sonne strahlt an diesem Samstagmorgen in die Vereinsräume des MGV Falkenstein. Da klingt „Wochenend und Sonnenschein“, das dem Besucher aus dem Übungsraum im ersten Obergeschoss entgegenschallt, sehr authentisch. Und es klingt schon sehr gut! 23 Männer haben sich hier zur Gründung eines Projektchors versammelt, los ging es mit einem lockeren Frühstück mit ersten Informationen zu dem Projekt, dann schloss sich direkt die erste gemeinsame Übungsstunde mit Chorleiter Philipp Raatz an. Die Motivation ist bei allen zu spüren.

Schließlich soll bei dem Projekt auch etwas Erquickliches herauskommen. Denn der Männergesangsverein wird in diesem Jahr stolze 150 Jahre alt, doch seit einigen Jahren sind singende Männer mangels Masse nur noch im gemischten Chor zu hören, der neben dem Frauenchor noch besteht. Im Oktober aber, zum großen Jubiläumskonzert, soll auch wieder ein reiner Männerchor zu sehen und vor allem zu hören sein. „Wir sind sehr zufrieden mit der ersten Resonanz“, sagt der Vereinsvorsitzende Markus Schleicher. Denn

von den 23 Herren, die zum Auftakt des Projekts „Highlights für Männerchor“ gekommen sind, sind nur elf aktuelle Mitglieder, zwölf sind neu. Einige von ihnen haben zwar schon vor Jahren beim MGV gesungen und zum besonderen Anlass nochmal Interesse bekommen, aber es sind auch drei, vier neue Gesichter dabei, darunter zwei zum Schnuppern vom befreundeten Kronberger Männerchor, der derzeit ohne Dirigent dasteht. Da könnte vielleicht sogar noch mehr daraus werden ...

Als Nächstes stimmt Raatz „Im Abendrot“ von Schubert an. „So weit sind wir noch nicht“, sagt ein Sänger, aber man versucht es trotzdem und auch dieses nicht einfache Stück aus der Romantik lässt sich schon hören. „Wir betreiben hier Kulturpflege, das ist Kulturgut. Wer sonst als ein Chor soll solche Lieder denn noch singen?“, fragt der 2. Vorsitzende Walter Schäfer, der auch als Vorstand im Sängerkreis Hochtanaus aktiv ist. Von den 46 Chören, die es aktuell im Landkreis gibt, seien nur noch sieben reine Männerchöre, weiß Schäfer, der den eigenen Verein aktuell noch nicht wieder mitrechnet. Aber das könn-

te sich ja bald ändern. „Wenn wir 20 Leute fest dabei hätten, wäre das super.“ Dann könnte man den 1. und 2. Bass und den 1. und 2. Tenor jeweils drei- bis viermal besetzen. „Das wäre eine gute Basis“, sagt Schäfer. Und schon klingt das nächste Lied an: „Aus der Traube in die Tonne“. Das hört sich lustig an und war auch früher als Trinklied bekannt. Das Liedgut, das Philipp Raatz vorbereitet, ist gemischt und soll unterschiedliche Altersklassen abholen. Bei der ersten Probe reicht die Altersspanne von rund 40 Jahren bis zum 85-jährigen Günter Ganninger, der jahrelang im Verein Vize-Dirigent gewesen ist. Insgesamt ist eine Verjüngung im Projektchor nicht zu übersehen.

Noch einsteigen und mitsingen

„Es wäre natürlich schön, wenn einige dauerhaft dabei bleiben würden“, hofft Schleicher. Aber erstmal gilt die Konzentration dem Projekt und dem Konzert am 18. Oktober. Der Weg dahin soll nicht zu verpflichtend werden, sagt der Vorsitzende, deswegen sind auch nur im Abstand von drei bis vier Wochen Proben am Samstagvormittag angesetzt. Die Termine stehen jetzt auch schon fest: 8. und 29. März, 26. April, 17. Mai, 7. Juni, 5. und 26. Juli, 16. August, 6. und 20. September, 4. Oktober und als finales Proben-Wochenende der 11./12. Oktober. Über weitere Mitsänger, auch Anfänger, würde sich der MGV Falkenstein selbstredend sehr freuen.



Aus voller Brust: Männerstimmen hören sich schon anders an als ein gemischter Chor.

Nancy Faeser zu Gast in Königstein



Genossinnen unter sich: Nancy Faeser im Gespräch mit Ingrid Reimer

Foto: SPD

Königstein (kw) – Endspurt im Wahlkampf auch in Königstein: Am vergangenen Samstag besuchte Nancy Faeser, die Bundesministerin für Inneres und Sport, den SPD-Wahlstand in der Königsteiner Fußgängerzone. Trotz Kälte nutzte sie die Gelegenheit, um mit den Königsteinerinnen und Königsteinern ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen direkt zu hören. „Es ist mir wichtig, den direkten Kontakt zu den Menschen zu suchen und ihre Meinungen und Ideen zu erfahren“, erklärte Faeser, die auch Direktkandidatin für den Wahlkreis ist.

Die Gespräche waren geprägt von einem offenen Austausch über bundespolitische sowie lokale Themen, die die Menschen bewegen. Besonders die Themen Sicherheit, Bildung und soziale Gerechtigkeit standen im Fokus. Ein zentrales Anliegen, das von der SPD Königstein an Nancy Faeser herangetragen wur-

de, war die dringende Notwendigkeit der Sanierung der historischen Burg Königstein. Die SPD Königstein machte deutlich, wie wichtig die finanzielle Förderung dieser Sanierung durch den Bund für die Region ist. „Die Burg ist nicht nur ein kulturelles Erbe, sondern auch ein bedeutender Anziehungspunkt für Touristen und ein Teil unserer Identität“, betonte Tina Blome, Ortsvereinsvorsitzende der SPD Königstein. Faeser zeigte sich sehr interessiert und versprach, sich für die Förderung der Sanierung der Burg einzusetzen.

Der Besuch der Bundesministerin in Königstein war ein weiterer Schritt, um den Dialog zwischen Politik und Bürgern zu fördern und die Anliegen der Menschen vor Ort ernst zu nehmen. Und Nancy Faeser kündigte bereits an, zukünftig öfter nach Königstein kommen zu wollen.

Heringessen im MGV-Vereinshaus

Falkenstein (kw) – Am Aschermittwoch ist alles vorbei... so heißt es in einem Fastnachtsschlager, der in der närrischen Jahreszeit oft angestimmt wird. Der MGV 1875 Falkenstein denkt auch in diesem Jahr wieder an alle Narren und Feinschmecker und lädt am Aschermittwoch, 5. März, zu seinem mittlerweile traditionellen Heringessen in das MGV-Vereinshaus (Alt Falkenstein 15) ein. Ab 19 Uhr wird ein leckerer, von Sängern selbst zubereiteter

Hering nach Hausfrauenart mit „Pellmännern“ angeboten. Da die Platzkapazitäten im MGV-Vereinshaus begrenzt sind und um gut vorbereitet zu sein, werden alle Feinschmecker gebeten, ihre Teilnahme bei der Sängerin Gabriele Schmied per E-Mail unter gabi.schmied@gmx.de rechtzeitig anzumelden. Auch der 1. Vorsitzende Markus Schleicher nimmt unter der Mailsadresse markus.schleicher@gmx.de gerne Anmeldungen entgegen.

Jürgen Banzer erhält den Saalburgpreis 2025

Hochtaunus (kw) – Der Kreisausschuss würdigt mit der Auszeichnung die besonderen Verdienste Banzers für Geschichte und Heimatpflege. Von 1991 bis 2005 war der Jurist Landrat des Hochtaunuskreises. In diese Zeit fällt die Gründung des Kreisarchivs des Hochtaunuskreises, das sich längst als Kompetenzzentrum für Orts- und Regionalgeschichte etabliert hat. Unter seiner Leitung



Staatsminister a.D. Jürgen Banzer

Foto: Hochtaunuskreis

wurde das Jahrbuch des Hochtaunuskreises ins Leben gerufen und 1992 wurde zudem erstmals der Saalburgpreis des Hochtaunuskreises vergeben. Alle drei Einrichtungen – Kreisarchiv, Jahrbuch und Saalburgpreis – bilden bis heute das Rückgrat für Geschichte und Heimatpflege im Hochtaunuskreis. Besondere Anliegen sind für Jürgen Banzer auch stets das Freilichtmuseum Hessenpark und das Römerkastell Saalburg. Er war Vorsitzender des Förderkreises Freilichtmuseum Hessenpark e. V. Für das Römerkastell Saal-

burg war er maßgeblich an der Gründung eines Fördervereins beteiligt, in dessen Vorstand er bis heute aktiv ist.

Mit diesen Aktivitäten und Impulsen hat Jürgen Banzer das kulturelle Leben im Hochtaunuskreis maßgeblich mitgestaltet – dieses Engagement soll mit Blick auf den 70. Geburtstag von Jürgen Banzer mit der Verleihung des Saalburgpreises 2025 gewürdigt werden.



Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Handwerker in Ihrer Region



Was sich 2025 ändert: Neue Regeln für Hausbesitzer und Bauinteressierte

2025 sind zahlreiche Neuerungen rund ums Bauen und Wohnen in Kraft getreten. Kathrin Milich von der Bausparkasse Schwäbisch Hall gibt einen Überblick über Neuregelungen, die für Bauherren, Immobilienbesitzer und Sparer wichtig werden.

Grundsteuerreform

Ab 2025 darf die alte Grundsteuer nicht mehr erhoben werden. Das Bundesverfassungsgericht hatte die alten Einheitswerte als verfassungswidrig eingestuft, da sie auf Immobilienwerten basieren, die erheblich vom heutigen Marktwert abweichen. Die ab 2025 zu zahlende Grundsteuer wird Eigentümern mit dem Grundsteuerbescheid der jeweiligen Kommune mitgeteilt. Eine Folge der Neubewertung ist, dass es für einzelne Eigentümer zu einer Mehr- oder Minderbelastung kommen kann.

Verbot bestimmter Kaminöfen

Die nächste Stufe des Bundes-Immissionsschutzgesetzes tritt ab 2025 in Kraft. Die Verordnung betrifft alle Holz- und Kaminöfen, die zwischen dem 1. Januar 1995 und dem 21. März 2010 in Betrieb genommen wurden und bestimmte Emissionswerte überschreiten. Die Besitzer dieser Öfen haben bis zum 31. Dezember 2024 Zeit, ihre Öfen nachzurüsten, auszutauschen oder stillzulegen. Künftig gelten folgende Grenzwerte: maximal 4,0 Gramm Kohlenmonoxid pro Kubikmeter Abgas und maximal 0,15 Gramm Feinstaub pro Kubikmeter Abgas. Die Emissionswerte sind in den Geräteunterlagen enthalten, alternativ kann auch der Schornsteinfeger die Abgaswerte messen. Bei Missachtung droht ein Bußgeld von bis zu 50.000 Euro.

Smart Meter: Intelligente Stromzähler

Ab 2025 ist der Einbau von intelligenten Stromzählern verpflichtend für Haushalte mit einem jährlichen Stromverbrauch von mehr als 6.000 Kilowattstunden, einer Photovoltaikanlage mit mehr als sieben Kilowatt installierter Leistung oder steuerbaren Verbrauchseinrichtungen wie Wärmepumpen und Wallboxen für E-Autos. Umgesetzt wird der Einbau der neuen Zähler schrittweise durch die Messstellenbetreiber. Das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende sieht den flächendeckenden Einbau von Smart Metern bis 2032 vor. Die Kosten für Verbraucher liegen zwischen 20 und 50 Euro pro Jahr – je nach Stromverbrauch und Vorhandensein von Solaranlage, Wallbox und Wärmepumpe.

Steigende Heizkosten durch CO2-Abgabe

Im Jahr 2025 wird die CO2-Steuer von derzeit 45 auf 55 Euro pro Tonne erhöht. Sie betrifft vor allem fossile Brennstoffe wie Benzin, Diesel, Heizöl und Erdgas. Die Erhöhung wird sich demnach auf die Preise für Kraftstoffe und Heizenergie auswirken. Bei einem wenig sanierten Einfamilienhaus, das mit Gas beheizt wird (rund 20.000 kWh/Jahr), sind das zusätzliche Heizkosten in Höhe von 239 Euro.

Geplante Neuerungen für Verbraucher

Auf der politischen Agenda 2025 stehen außerdem Änderungen, die zwar angestoßen waren, aufgrund des Ampel-Aus aber nicht mehr beschlossen wurden bzw. durch den nicht beschlossenen Bundeshaushalt in der Schwebe sind. Rund ums Bauen, Wohnen und Sparen sollten Verbraucher bei diesen Punkten aufmerksam bleiben.

Wer bauen oder modernisieren will, sollte die Fördertöpfe für den Neubau, den Kauf oder die energetische Sanierung im Blick behalten. Die staatlichen Förderprogramme sollen auch ohne beschlossenen Haushalt 2025 weiterlaufen. Die Rede ist von „Jung kauft Alt“, „Wohneigentum für Familien“ und dem neuen Neubau-Förderprogramm KNN, „Klimafreundlicher Neubau im Niedrigpreissegment“. Fest steht bisher aber nicht viel. Angesichts dieser Unsicherheit sollten (zukünftige) Hausbesitzer die Anträge für Förderungen geplanter Vorhaben möglichst schnell einreichen. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht allerdings nicht. Die KfW weist auf ihrer Website darauf hin, dass die Förderungen unter dem Vorbehalt verfügbarer Hausmittel stehen.

EU-Sanierungspflicht kommt

Die Europäische Union will bis 2050 klimaneutral sein. Vor diesem Hintergrund wurde die Europäische Gebäudeenergieeffizienz-Richtlinie (EPBD) eingeführt. Sie legt fest, dass bis 2025 eine EU-einheitliche Skala für Energieeffizienzklassen von A bis G eingeführt wird. Bis 2028 sollen alle neuen privaten Bauten emissionsfrei und idealerweise mit Solaranlagen ausgestattet sein. Bis 2030 ist geplant, dass Wohngebäude der Klassen H, G und F mindestens auf die Klasse E und bis 2033 auf die Klasse D verbessert werden müssen. Die EPBD muss nun bis Mai 2026 noch in nationales Recht überführt werden. Übrigens: Grundsätzlich gilt in Deutschland laut GEG bereits jetzt eine Pflicht zur energetischen Sanierung von Immobilien nach einem Besitzerwechsel. Selbst wer als langjähriger Eigentümer davon bisher nicht betroffen war, sollte sich im Hinblick auf die künftigen EU-Pflichten Gedanken machen und idealerweise Rücklagen für energetische Sanierungen aufbauen. Erste Empfehlungen sind im Energieausweis zu finden. Neben dem kostenlosen Online-Tool des VFF-Fördermittel-Assistenten (dem Förderrechner) gibt es Erklärvideos und alle sonstigen Informationen und Downloadmöglichkeiten. Auch informiert die Seite über die Vorteile moderner Fensterlösungen wie Energieeinsparung, Sicherheit, Schallschutz und Sonnenschutz. Perfekt für alle, die ihr Zuhause modernisieren und dabei sparen möchten.

DESIGN GRABO | KRONBERG | PARTNERS

HEIZUNG · KLIMA
SANITÄR · BÄDER

06173 - 9567 - 0

WISSMANN
ELEMENTAR

Ihr Spezialist für
elementare Haustechnik

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

**ELEKTRO-SCHMITT
KRONBERG**

FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND
INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Telekommunikation

Schillerstr. 20 Tel.: 06173 1336
61476 Kronberg/Ts. Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

**Service
vor Ort
statt world wide weg!**

**METALLBAU
SCHWAGER**

seit 1831

Kunst- & Bauschlosserei
Metallgestaltung & Stahlbau

Kirchstraße 5 · 61462 Königstein
06174/923700
info@metallbau-schwager.de

www.metallbau-schwager.de

SCAN ME

fegerdach... seit 1927 „on top“

Wir suchen . . .

- ▲ Dachdeckergehilfen m/w/d
- ▲ Spenglergehilfen m/w/d
- ▲ Dachdeckerhelfer m/w/d
- ▲ Auszubildende m/w/d

Weidmann & Feger GmbH
NEU! — Grüner Weg 2
61476 Kronberg im Taunus
T 06173-927430 · F 927455
E info@fegerdach.de
I www.fegerdach.de

fegerdach

Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben!

Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck und genießen Sie Ihre Urlaubszeit - mit Sicherheit. Zertifizierte Beratung und Installation mit Wartung sowie 24-Stunden Service für Ihre Alarmanlage.

VdS
TELENOT
BHE
ALTER

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Wiesbadener Straße 219, 61462 Königstein
Telefon 06174 / 29 30 0 www.altergmbh.de

Ladenöffnungszeiten
Montag – Freitag 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
Montag, Dienstag + Donnerstag
14.00 – 16.30 Uhr

Kleine Bäder ganz GROSS

Frank Keller

Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

Die Techniker HEIZUNG walle in wallau

AM ZIEL HEIZUNG

Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungsenergie in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage
Selbermacherpakete
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

**BAUZENTRUM
SCHULTE**

KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN

**Persönlich
& kompetent**

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
Baufachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Der Ausländerbeirat lebt die Integration in der Stadt

Königstein (as) – Integration geht nur über die Sprache und die Teilhabe an gemeinsamen Aktivitäten. Niemand in Königstein weiß das besser als Maryam Javaherian. Die 68-jährige Iranerin, 1983 mit ihrem Mann Anousheh Hadzaad vor dem Regime aus ihrer Heimat zunächst nach West-Berlin geflohen und 1998 in den Taunus gekommen, ist seit 2001 Vorsitzende des 1997 gegründeten Ausländerbeirats der Stadt Königstein. Sie steht dem Gremium aus neun Mitbürgerinnen und Mitbürgern vor, das sehr viel bewirken konnte.

Deutschkurse, die im Jahr 2006 an der Grundschule Königstein begannen, 2008 auf die Friedrich-Stoltze-Schule erweitert wurden und längst auch für Erwachsene angeboten werden, sowie gemeinsame Projekte und Feiern wie das Sommerfest oder Zoobesuche mit Kindern, die vom Förderverein des Ausländerbeirats organisiert werden, sind insofern die wichtigsten Instrumente, um ausländischen Neuankömmlingen die Integration in der Burgenstadt zu erleichtern. Zur Aufgabe des Ausländerbeirats gehört auch die Unterstützung bei der Vermittlung von Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten und generell Hilfe für Familien mit geringen Mitteln. Maryam Javaherian, die einen Abschluss als Diplom-Ingenieurin besitzt und für die CDU einige Jahre in der Stadtverordnetenversammlung saß, spricht gerne von einer „Netzwerkarbeit“ des gesamten Teams.

Ihre rechte und linke Hand sind seit vielen Jahren der Österreicher Dr. Oskar Mayr und die Portugiesin Fernanda Georgi. Sie seien die beiden einzigen, die sich perfekt in der deutschen Sprache bewegen könnten. Georgi – Mutter des neuen CDU-Fraktionsvorsitzenden Daniel Georgi – kam als Kind einer Gastarbeiterfamilie nach Deutschland und hat es zur Prokura in einer amerikanischen Firma geschafft. Als Schatzmeisterin des Fördervereins hält sie die finanziellen Zügel fest in der Hand. „Das Gremium funktioniert so gut und die Arbeit ist derart erfolgreich, dass ich mir nicht vorstellen kann, dass einer aufhört“, sagt Javaherian im Hinblick auf die Neuwahlen des Ausländerbeirats im kommenden Jahr.

Bei seiner Arbeit ist der Förderverein des Ausländerbeirats fast ausschließlich auf Spenden – und mit geringem Anteil – die Gebühren der Deutschkurse angewiesen, denn direkte finanzielle Zuweisungen von der Stadt gibt es keine.



Die Vorsitzende Maryam Javaherian (links) und Schatzmeisterin Fernanda Georgi gehören zu den treibenden Kräften bei der wertvollen Arbeit des Ausländerbeirats. **Foto: Schramm**

Dafür darf der Ausländerbeirat freitags ein Büro im Rathaus von 9 bis 12 Uhr für Sprechzeiten nutzen, was auch intensiv genutzt wird. „Wir sind der Stadt sehr dankbar dafür“, sagt Maryam Javaherian. Und sie vergisst natürlich auch ihre wichtigsten Unterstützer nicht: den Verein „Bürger helfen Bürgern“, den Rotary-Club Bad Soden-Königstein, die Frauen des Lions Clubs Königstein Burg, die evangelische Kirchengemeinde mit dem i-punkt in der Hauptstraße und einige Privatpersonen. Mit 2.500 bis 3.000 Euro an Spenden pro Jahr könne sich der Verein finanzieren, sagt Fernanda Georgi.

Ehrenamtliche Sprachlehrer gesucht

Dennoch gebe es ein monatliches finanzielles Defizit im Sprachförderunterricht. Der altersbedingte Rückzug von Hiltrud Kainzbauer, die 20 Jahre über den Freundeskreis Asyl, mit dem der Ausländerbeirat eng zusammenarbeitet, ehrenamtlich Deutschkurse gegeben hat, macht sich stark bemerkbar. Man bräuchte mehr Menschen wie Andrea Schönberger, die auch schon seit mehr als 15 Jahren für den Förderverein Deutschkurse gibt, wofür die Königsteinerin vor zwei Jahren mit dem Integrati-

onspreis des Hochttaunuskreises ausgezeichnet wurde. „Wir suchen dringend ehrenamtliche Lehrkräfte“, benennt Javaherian den derzeit größten Engpass.

Denn der Bedarf ist weiterhin steigend, womit die Zahl an Lehrkräften aktuell nicht Schritt halten kann. Nach aktuellen Zahlen mit Stand 31. Dezember 2024, die dem Ausländerbeirat vorliegen, leben Menschen aus 114 Nationen in Königstein. Von den 16.996 ausgewiesenen Einwohnern haben 3.794 einen ausländischen Pass. Das ist ein Anteil von 21,7 Prozent, und dabei sind die Personen mit deutschen Doppelstaatsbürgerschaften (rund 1.000) noch nicht einmal mitgerechnet. Die größte Gruppe stellen Südkoreaner mit 385 Bürgern („Das sind alles Fachleute, die haben ihre eigenen Netzwerke“, sagt Javaherian), gefolgt von Ukrainern mit 254 (die Zahl ist gegenüber dem Vorjahr um 27 gesunken), 228 Polen, 205 Italienern und 198 Türken.

Den höchsten Bedarf an Unterstützung hätten die Menschen aus der Ukraine, aus Polen, der Türkei, aus Afghanistan und Syrien, berichtet die Vorsitzende des Ausländerbeirats. Sprachkurse würden unter anderem auch von Mexikanern, Indem und Chinesen wahrgenommen.

„Man braucht diese Ausländer. Wir müssen alles tun, um sie zu integrieren“, sagt Javaherian und verweist darauf, dass das Krankenhauspersonal in Deutschland mittlerweile zu 90 Prozent aus Menschen mit ausländischer Herkunft bestehe – von der Pflege gar nicht zu sprechen.

Sie macht aber auch deutlich, dass der Ausländerbeirat nicht dazu da sei, Almosen zu verteilen, die Arbeit ist auf Gegenseitigkeit aufgebaut. „Wir motivieren Menschen, die eine Arbeit und eine Aufgabe suchen und die etwas für die Gesellschaft tun möchten“, sagt sie. Es gebe wie überall zwar auch in Königstein einzelne schwarze Schafe, aber der allergrößte Teil sei friedlich und wolle sich „ein Leben aufbauen“.

Dabei hilft Maryam Javaherian seit bald 25 Jahre, dafür hat sie unter anderem das Bundesverdienstkreuz am Bande und den Ehrenbrief des Landes Hessen erhalten. Und sie nennt lieber die Positivbeispiele: Kinder, denen der Ausländerbeirat Abitur und Studium ermöglichen konnte oder eine Frau, die kürzlich als Altenpflegerin ans Haus Raphael vermittelt werden konnte. Deshalb sind sie und Georgi auch sehr enttäuscht von der aktuellen politischen Diskussion, in der Flüchtlinge mehr als Gefahr für die Gesellschaft wahrgenommen werden. Meist ist in deren Heimatländern das Gegenteil der Fall – die Menschen werden von den politischen Machthabern bedroht.

In ihrer Heimat waren Maryam Javaherian und ihr Mann seit ihrer Flucht nur noch ein einziges Mal. Das war im Jahr 2000 unter dem gemäßigten Präsidenten Mohammed Khatami. Heute würde sie es nicht mehr riskieren, sie weiß von willkürlichen Verhaftungen. Aber alle Mitglieder der Familie sind längst Weltbürger geworden. Tochter Bahar ist Kinderärztin in Berlin, der bereits in Deutschland geborene Sohn Navid hat sein Abitur in Boston/USA gemacht und arbeitet heute in London. Deutschland und Königstein haben der Familie diese Freiheit ermöglicht. Deswegen wird Maryam Javaherian auch weiter unermüdlich mit ihren Unterstützern im Ausländerbeirat dafür kämpfen, dass sich viele Menschen ein solches Leben aufbauen können.

Der Förderverein des Ausländerbeirats Königstein e.V. ist für seine Arbeit immer auf Spenden angewiesen: Die Bankverbindung lautet DE67 5019 0000 6200 2146 74.

Jugendehrenamtspreis des Lions Club Königstein: Eine Einladung an junge Macher in der Region

Taunus (kw) – In einer Zeit, in der das ehrenamtliche Engagement oft nicht genug Anerkennung erhält, gibt es einen besonderen Preis, der das selbstlose Handeln junger Menschen ins Rampenlicht rückt: der Jugendehrenamtspreis des Lions Club Königstein. 2025 wird diese Auszeichnung zum zweiten Mal vergeben und setzt ein starkes Zeichen für die Bedeutung des freiwilligen Engagements in unserer Gesellschaft – besonders bei der jüngeren Generation.

Ehrenamtliche Arbeit ist das Rückgrat einer funktionierenden Gesellschaft. Sie fördert den sozialen Zusammenhalt und bietet den Engagierten gleichzeitig wertvolle Erfahrungen für ihre persönliche Entwicklung. Der Lions Club Königstein weiß um die immense Bedeutung dieser Tätigkeiten und möchte besonders jungen Menschen, die sich in außergewöhnlicher Weise für das Gemeinwohl einsetzen, ein Stück Anerkennung und Wertschätzung zukommen lassen.

„Unser Ziel ist es, junge Menschen nicht nur zu würdigen, sondern auch andere zu inspirieren, sich aktiv in ihre Gemeinschaften einzubringen“, sagt Sven Damberger, Vorsitzender des Lions Clubs Königstein. Der Jugendehrenamtspreis möchte diejenigen herausstellen, die mit Leidenschaft, Kreativität und Nachhaltigkeit in ihrem Ehrenamt wirken – sei es im Sportverein, bei sozialen Initiativen, im Umweltschutz oder in der Seniorenhilfe.

Bewerbung: Anerkennung für außergewöhnliches Engagement

Der Preis ist nicht nur für Einzelpersonen, sondern auch für Gruppen, Schulklassen und Vereine aus dem Hochttaunuskreis offen. Vor aussetzung für die Teilnahme ist, dass die Bewerber unter 25 Jahre alt sind und ihr Ehrenamt bereits seit mindestens drei Jahren ausüben. Im Fokus der Bewerbung steht die Darstellung des Projekts und der individuellen Motivation – eine Gelegenheit, das eigene Engagement zu zeigen und weiter auszubauen.

„Das Preisgeld von bis zu 1.500 Euro kann direkt in das jeweilige Projekt investiert werden“, erläutert Kai Waldmann, Mitglied des



Diesen Preis verleihen die Lions für junges ehrenamtliches Engagement. **Foto: Lions**

Lions Clubs und Initiator des Preises. Die Jury, die unter anderem Landrat Ulrich Krebs und Sven Damberger umfasst, wird besonderes Augenmerk auf die Originalität und Nachhaltigkeit der Projekte legen. Der Preis soll nicht nur eine Auszeichnung sein, sondern auch ein Katalysator für weiteres Engagement.

„Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu engagieren. Nutzen Sie diese Chance, Ihr Engagement sichtbar zu machen und vielleicht sogar auf der großen Preisverleihung im Juni 2025 geehrt zu werden“, so die abschließende Einladung der Clubmitglieder.

Die Bewerbungsmöglichkeiten sind vielfältig – ob in schriftlicher Form, als kreative Videodokumentation oder Fotostory. Wichtig ist, dass die Bewerber ihre Initiative und deren Beitrag zur Gemeinschaft authentisch und detailliert vorstellen. Bewerbungsschluss ist am 15. April 2025.

Alle interessierten Jugendlichen können sich ab sofort auf der Website des Lions Club Königstein (www.lions-club-koenigstein.de) oder per E-Mail (jugendarbeit@lions-club-koenigstein.de) informieren und bewerben.

Leserbriefe

Villa Borgnis

Unsere Leserin Ellengard Jung schreibt unter der Überschrift „Die Villa Borgnis, Eine Reise durch die Zeit, neu interpretiert“ Folgendes:

Scheinbar haben sich in der KöWo vom 6. Februar historische Fehler eingeschlichen, die doch einer Korrektur bedürfen. So wurde mit dem Bau des Kurmainzer Amtshauses (1690) unterhalb des Schlosses/Festung auch ein dazugehöriges Jagdhaus/Forsthaus errichtet. Es war Unterkunft für den Jagdaufseher und Aufbewahrung des Wildbrets. Die Ringe zum Aufhängen des Wilds sind noch heute im Gewölbekeller vorhanden.

Ebenfalls wurde eine neue breite Allee vom Obertor (Hauptstr. 3) als Auffahrt zum Mainzer Amtshaus durch den „brachliegenden herrschaftlichen Amtsgarten“ angelegt. Dem folgte ein schöner und großer Garten mit Springbrunnen zur Stadtseite, der den Gefallen aller

Königsteiner fand. Hier durften sie sonntags in ihrem „Irrgarten“ flanieren.

Doch die Beschreibung, dass das Jagdhaus 1792 bei der Beschließung Königsteins keinen Schaden genommen hätte, entspricht nicht dem Bericht vom 6. Dezember 1792 über die Aufzählung aller abgebrannten Häuser. Denn da lesen wir von der „Gnädigsten Grafschaft, ein Jagdhaus, bis auf die Grundmauern“.

Dass man auf dem Amtsgarten-Areal zur Jagd ging, ist völlig undenkbar, aber schon zu Graf Ludwig zu Stolbergs Zeiten waren die Einladungen zur Jagd in deren umliegenden Wäldern sehr geschätzt und beliebt.

Aber auch der Gedanke, dass 1780 das Jagdhaus erweitert und als Gaststätte genutzt wurde, ist eine Fehlinterpretation; kein Kurfürst hätte jemals eine öffentliche Gaststätte auf seinem herrschaftlichen Parkareal erlaubt. Es verblieb bis 1803 in Mainzer Hand.

Grundsteuer

Beim Bürgerhaus lohnt es sich, die öffentlichen Sitzungen des Ortsbeirats zu besuchen. Dort kann man sich direkt über den aktuellen Stand informieren. Von Anfang an war klar, dass weder eine Sanierung noch ein Neubau billig wird – gerade mit den heutigen Baukosten. Aber der aktuelle Zustand des Gebäudes ist einfach nicht mehr tragbar (*s. dazu Seite 1, d. Red.*).

Die große Herausforderung wird sein, für die Vereine und Schulen während der Bauzeit Alternativen zu finden, damit es nicht zu Mitgliederverlusten kommt. Das hat man schon während der Corona-Pandemie gesehen.

Die Mitglieder des Ortsbeirats, einschließlich des Ortsvorstehers, arbeiten ehrenamtlich. Sie kosten die Stadt kaum Geld, investieren aber viel Zeit, um den Stadtteil weiterzuentwickeln. Ich persönlich glaube nicht, dass die Grundsteuer nächstes Jahr steigt. Die Stadt hat ihre Finanzen im Blick und spart bereits, wo es möglich ist. Vieles, was jetzt als überraschende Kosten erscheint, hätte man allerdings schon früher entschärfen können. Am Ende geht es darum, die Dinge realistisch zu sehen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen, statt nur zu schimpfen.

Unser Leser Thomas Fischer, Falkenstein, kommentiert den Leserbrief von Andrea Thiele-Müller (KöWo vom 30. Januar):

Mein Arbeitgeber hat meinen Lohn auch nicht verdoppelt, und auch ich habe beim Blick auf den Grundsteuerbescheid schlucken müssen. Aber man muss hier genau hinschauen: Die Stadt hat den Hebesatz nicht um das Doppelte erhöht, sondern um knapp 40 Prozent. Der Rest der Erhöhung kommt durch die Neubewertung der Grundstücke im Zuge der Grundsteuerreform zustande.

Es ist richtig, dass die Erhöhung auf einen Schlag heftig ausfällt. Aber hätte man in der Vergangenheit die vom damaligen Bürgermeister vorgeschlagenen moderaten Anpassungen vorgenommen, wäre die Belastung jetzt nicht so groß. Letztlich bedeutet die Reform auch, dass manche Bürger in den letzten Jahren zu wenig gezahlt haben – im Vergleich zu anderen Grundstücken.

Zum Falkensteiner Friedhof: Soweit ich weiß, wurde die Sanierung der Straße zwischen den Friedhöfen aus Spargründen gestrichen. Das war eine Entscheidung des Stadtparlaments.

Lions Club Königstein Burg spendet 2.000 Euro an die Jugendfeuerwehr Königstein



Spenden macht auf beiden Seiten Freude: Die Jugendfeuerwehr Königstein-Mitte erhält 2.000 Euro vom Lions Club Königstein Burg, vertreten durch Marion Neuschaefer-Menke und Dorothee Woschnagg (mit dem Scheck). Foto: privat

Königstein (kw) – Der Kleiderbasar des Lions Club Königstein Burg im November 2024 war ein großer Erfolg, sodass die Löwinnen von dem Erlös unter anderem einen Betrag von 2.000 Euro an die Jugendfeuerwehr Königstein spenden konnten. Marion Neuschaefer-Menke, amtierende Präsidentin des Lions Clubs, und Dorothee Woschnagg, die federführend für die Organisation und Durchführung des Basars zuständig war, haben in der vergangenen Woche der Jugendfeuerwehr einen Besuch im Hilfeleistungszentrum Königstein abgestattet und die Spende überreicht. Die Jugendfeuerwehr in Königstein-Mitte hat zurzeit 35 Mitglieder, die ihre Freizeit in den Dienst der Bevölkerung stellen. Zehn Mitglieder sind weiblich. Die Jugendfeuerwehr wird von Wehrführer Marc Jacobs und Sabrina Aniolek betreut. Für das Team der Jugendfeuerwehr fallen im Jahr ca. 40 Übungsdienste an, im Rahmen derer die Mitglieder für den Umgang mit den Geräten geschult und auf die Anforderungen der diversen Einsätze vorbereitet werden.

Die Freude über die Spende war groß. Damit ist es der Jugendfeuerwehr möglich, ihr Lehr- und Übungsmaterial auszubauen und zu verbessern. Weiterhin gibt die Spende die Mög-

lichkeit, Werbematerial für die Öffentlichkeitsarbeit der Jugendfeuerwehr zu beschaffen, das zum Beispiel anlässlich des Königsteiner Benefizlaufs, der Kinderveranstaltung der Carls-Stiftung und an den verkaufsoffenen Sonntagen in Königstein verteilt wird. Schließlich hilft die Spende, Teamveranstaltungen der Jugendfeuerwehr, wie ein alle zwei Jahre stattfindendes Zeltlager oder Ausflüge ins Phantasialand, durchzuführen und für alle Mitglieder attraktiv zu gestalten. Die Löwinnen bedanken sich ihrerseits noch einmal ausdrücklich bei der Jugendfeuerwehr für deren tatkräftige Hilfe beim Kleiderbasar im Rahmen des Abbaus am Nachmittag, der dank der jungen Helferinnen und Helfer sehr schnell vonstatten ging.

Auch für den 12. Königsteiner Benefizlauf am Sonntag, 18. Mai, hat die Jugendfeuerwehr schon wieder ihre Hilfe zugesagt – wofür sich die Lions-Damen schon jetzt bedanken möchten. Online-Anmeldungen für den Lauf können unter <https://benefizlauf-koenigstein.de/> anmeldung vorgenommen werden. Anmeldeabschluss ist am 18. Mai jeweils eine Stunde vor dem Lauf der jeweiligen Distanz. Wer sich bis zum 13. April anmeldet, erhält noch ein aktuelles Dry-Fit-Benefizlauf-T-Shirt!

Umfrage zur Alten Schule Oberems lässt ein Dorfcafé außen vor

Oberems (as) – In den vergangenen Wochen sind in den Oberemser Briefkästen Fragebögen in Form von DinA4-Zetteln gelandet, die auch bereits im Glashüttener Amtsblatt veröffentlicht wurden. Der Kern der Umfrage: Wie soll im Zuge ihrer Sanierung die Alte Schule im Ortskern künftig genutzt werden? Drei Möglichkeiten werden darin genannt. Erstens, dass die Gemeinde das bereits entkernte Gebäude weiter in Eigenregie saniert, vier kleine Wohnungen zwischen 30 und 75 Quadratmetern einrichtet und diese vornehmlich an junge Erwachsene vermietet. Zweites, dass das Gebäude für einen symbolischen Preis von einem Oberemser Verein oder einer Interessengemeinschaft gekauft wird unter der Vorgabe, dass die historische Fassade und Optik erhalten bleibt. Und drittens, dass das Gebäude im aktuellen Zustand an einen Investor verkauft wird, der das Gebäude ebenfalls unter Beibehaltung von Fassade und Optik auf eigene Kosten saniert und danach selbst nutzt oder vermarktet.

Die Bürgerinnen und Bürger sollen bis zum 7. März zu allen drei Optionen entweder ihre Zustimmung oder Ablehnung bekunden. Zudem steht ihnen ein offenes Feld für Bemerkungen zur Verfügung. Durch Angabe des Namens und der Anschrift auf dem „anonym auszuwertenden“ Befragungsbogen will die Gemeinde zudem ausschließen, dass Nicht-Oberemser das Meinungsbild beeinflussen und dass es Doppelabgaben gibt.

Einst Leuchtturmprojekt

Für einige Oberemser Bürger fehlt bei den drei Antwortmöglichkeiten jedoch die Option, im Erdgeschoss der Alten Schule auf einer Fläche von 60 Quadratmetern ein Dorfcafé als Begegnungsstätte einzurichten. Diese Möglichkeit galt in der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LEADER-Region Hoher Taunus 2023–2027 noch als ein „Leuchtturmprojekt“ in Sachen Daseinsvorsorge, für das sogar eine Fördersumme von 150.000 Euro in Aussicht stand. „Das Dorf-



Wie geht es weiter mit der Alten Schule in Oberems? Foto: privat

soll weiter wachsen, doch es gibt keine Dorfmitte, keine Begegnungsstätte auch für ältere Leute“, beklagt Dagmar Bremora, die sich als Oberemser Bürgerin zu diesem Zweck sogar in den LES-Vorstand wählen ließ. Doch die Gemeinde Glashütten habe nichts eingereicht, so Bremora, während in der Nachbarschaft etwa eine urbane Freizeitanlage am Schwimmbad Schmitten oder ein Mehrgenerationenplatz in Altweilnau gefördert werden. Stattdessen werde die Alte Schule mittlerweile in einem Immobilienportal angeboten. Woran ist das Projekt bisher gescheitert und warum taucht das Dorfcafé in der Befragung jetzt gar nicht mehr auf? Glashüttens Bürger-



Martin Igges

Ich wähle FDP für weniger Staat und mehr Freiheit.

Karla's
Edelsteine Paradies

Trommelsteine (ca. 300 Sorten!) von Achat bis Zoisit, gebohrte Edelsteine, Edelstein-Ketten, -Armbänder, -Donuts, -Anhänger, -Teelichter, -Lampen, Rosenquarz, Bergkristalle, Amethyst-Drusen, VitaJuwel®-Wasserstäbe u.v.m. Große Auswahl und beste Qualität.

Kostenloses Edelstein-Channeling
Karla Hoffmann
Edelstein-Medium · Spirituelle Heilerin
Talweg 9 · 61389 Schmitten im Taunus
Telefon: 0176 / 21 88 63 06
E-Mail: karla@hphoffmann.de

Verkauf nur noch über meinen Onlineshop!
www.edelsteineparadies.com



Dr. Jürgen Bokr

Ich wähle FDP, weil individuelle Freiheit wichtiger ist als staatlicher Zwang!

– Anzeige –



Marc Schrott

Apotheker

Maßnahmen in der Erkältungszeit



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Das Immunsystem hat zwei Funktionsarten, um Viren oder andere Mikroorganismen zu bekämpfen. Zum einen gibt es die sogenannten B- und T-Zellen, die auf bestimmte angreifende Erreger trainiert sind und diese auch über Jahre hinweg gezielt erkennen und bekämpfen. Als Training gibt es Impfungen. Die zweite Art ist ein unspezifisches Abwehrsystem. Hier sind die Killerzellen und Makrophagen aktiv. Wenn der Körper die Viren und Erreger nicht erkennt, dann muss das unspezifische Abwehrsystem an die Arbeit.

Als erste Maßnahmen können wir versuchen die Erreger mit Desinfektion z. B. bei Halsschmerzen direkt am geröteten Areal zu dezimieren. Bei Bakterieninfekten können Antibiotika eingesetzt und das Immunsystem entlastet werden. Eine gute Vitaminversorgung und vor allem ausreichend Schlaf helfen. Um das Immunsystem zu stimulieren, gibt es außerdem pflanzliche Arzneien. Allerdings gibt es dazu wenige aussagekräftige Studien, denn die Erkältung verschwindet immer unterschiedlich schnell und hat viele verschiedene Erreger zur Ursache. Hierdurch ist schwierig abzuleiten, welchen Zeitvorteil das pflanzliche Mittel

bei der Heilung hat. Es gibt einen Vergleichsansatz z. B. über den Verbrauch von Taschentüchern in der Infektionszeit. Über das Thema Qualität der pflanzlichen Wirkstoffe lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen. Rezepte abgeben und Heimlieferservice genießen: Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr **Marc Schrott**
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

meister Thomas Ciesielski gibt sich bei dieser Nachfrage als Freund des Dorfcafés. „Die Idee kam sogar von mir“, sagt der Rathauschef, die Umsetzung sei bisher daran gescheitert, dass sich keine Freiwilligen gemeldet hätten, die sich die Sache auf die Fahne schreiben wollten. Auch die Betreiber des Café Sabel hätten sich nicht dazu imstande gesehen. Zudem gebe es Probleme im Hinblick auf Parkplätze, die für ein öffentliches Café benötigt würden.

Die Umfrage komme im Übrigen nicht vom Gemeindevorstand, erklärt Ciesielski, sondern war auf der Gemeindevertretung am 12. Dezember 2024 mit genau diesen Fragestellungen von einer Mehrheit aus WGS, Grünen und Freien Wählern so beschlossen worden. Die Entscheidung, was letztlich mit der Alten Schule in Oberems passiere, liege auch weder bei ihm noch beim Gemeindevorstand. Die Verwaltung werde die Ergebnisse der „unverbindlichen Umfrage“ (Ciesielski) öffentlich machen, die Gemeindevertretung sei bei ihrer Entscheidung aber nicht daran gebunden.

Beide Seiten gesprächsbereit

Dagmar Bremora ist mit der Art der Kommunikation und der Möglichkeit, dass die Gemeinde das identitätsstiftende Gebäude sogar abgeben könnte, nicht einverstanden. „Man erfährt nicht, in welche Richtung das Thema gelenkt wird.“

Thomas Ciesielski sagt durchaus, dass er sich in den vergangenen Jahren auf die Schiene Wohnraum für Feuerwehrleute fokussiert habe, da aus deren Reihen ein „absoluter Bedarf“ an bezahlbaren Wohnungen bestehe. Zwei Leistungsträger hätten in den vergangenen Jahren die Freiwillige Feuerwehr in Oberems verlassen, obwohl sie mit einer Aussicht auf eine Wohnung gerne geblieben wären. Sie würden jetzt ihren freiwilligen Dienst in Oberrod und Bad Soden leisten, während man sich in Glashütten bei dieser Entwicklung überlegen könne, ob man bald eine Berufsfeuerwehr bezahlen müsse.

Die Möglichkeit eines Dorfcafés unter dann noch zwei Wohnungen will der Bürgermeister dennoch nicht ausschließen. „Wenn mir eine Gruppe von Oberemser Bürgern glaubhaft versichert, dass sie es machen will, ist das eine Möglichkeit“, sagt Ciesielski. Aber dazu gehöre dann auch eine Stetigkeit an jedem Wochenende oder zumindest jedem Sonntag. Seine Türen seien immer offen, „aber wir müssen irgendwann Entscheidungen treffen“.

Dagmar Bremora, die mit ihrer Initiative über das Regionalbudget zuletzt auch Himmelstiegen rund um Oberems möglich gemacht hatte, sagt, dass es eine solche Gruppe von interessierten Helfern in Oberems durchaus gebe. Als Seniorentreff, als Anlaufstelle für Wanderer und Ort für kulturelle Veranstaltungen – Nutzungsmöglichkeiten und Ideen für ein Dorfcafé gibt es jedenfalls viele.

Sie macht deutlich, dass sie sich ein anderes Vorgehen gewünscht hätte als einen Fragebogen. „Man könnte öffentlich die Bürger einladen, die Personen, die sich engagieren wollen. Wenn das alles versagt, würde ich es ja verstehen“, sagt sie und hofft darauf, bis zur Abgabe der Fragebögen weitere Unterstützer der Idee zu mobilisieren.

Alternative im „Backes“?

Ciesielski sieht noch einen weiteren Weg, der ein ehrenamtlich betriebenes Dorfcafé in Oberems möglich machen könnte – und zwar im Alten Rathaus. Im dortigen „Backes“ sei Platz für 25 Personen, der Backofen jüngst erneuert worden und sogar schon eine Küche vorhanden. Und im Gegensatz zur Alten Schule ist es sogar barrierefrei. Doch für die Befürworter des Cafés ist das von der gesamten Infrastruktur her nicht mehr die Idee, die einst hinter dem Leuchtturmprojekt stand.

Wenn es irgendwann klappen soll mit einem Dorfcafé in Oberems, werden Menschen, Ideen und Immobilien noch zusammenfinden müssen ...

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Koordinator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 2550517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lapps ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Haukommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Haukommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Haukommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Mittwoch, 26.02.

16.00 Uhr Krankenhaus Heilige Messe

Donnerstag, 27.02.

15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

**Christkönig
Kirchort Falkenstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 25.02.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

**St. Michael
Kirchort Mammolshain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Mittwoch, 26.02.

18.00 Uhr Kapelle Hl. Geist Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr Kapelle Hl. Geist Heilige Messe

20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

**St. Johannes
Kirchort Schneidhain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 20.02.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe mit KIS-Information für Schneidhain

Samstag, 22.02.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Mittwoch, 26.02.

15.00 Uhr Pfarrsaal „Frohe Runde“

Donnerstag, 27.02.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

**Heilig Geist
Kirchort Glashütten**

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 22.02.

18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier

**St. Philippus u. Jakobus
Kirchort Schloßborn**

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Öffnungszeiten des Büros:

Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag, 20.02.

15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorentreff mit Faschingsfeier

Sonntag, 23.02.

09.30 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

†† Eheleute Karl und

Agnes Mrazek und verstorbene

Angehörige

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN**Kita / Hort St. Peter und Paul**

Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 21, 25–28.34–36

Eure Erlösung ist nahe.

**KATHOLISCHE
KINDERTAGESSTÄTTEN****Kita / St. Marien**

Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

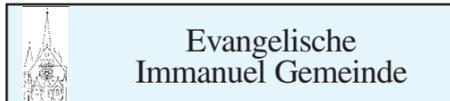
Kita / Marienruhe

Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus

Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

**Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der
Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein**

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 20.2.

08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift

16.00 Uhr Große Kinderkirche

Freitag, 21.2.

10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Sonntag, 23.2.

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Predigt: Pfarrerin Katharina

Stoodt-Neuschäfer

Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Orgelkonzert

Georg Friedrich Händel zum 340. Geburtstag

Feuerwerksmusik

Carmenio Ferrulli, Orgel

Eintritt frei

Montag, 24.2.

10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift

19.30 Uhr Vokalensemble

Dienstag, 25.2.

08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift

16.00 Uhr Konfirmanden K 2024

17.00 Uhr Konfirmanden K 2025

Mittwoch, 26. 2.

15.15 Uhr Gottesdienst im Haus Raphael

19.00 Uhr Sternengang (Treff an der Immanuelkirche)

Donnerstag, 27.2.

08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift

16.00 Uhr Kleine Kinderkirche

Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)

mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)

16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.

E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de

Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,

Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,

Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;

homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!

www.ukrainehilfe-koenigstein.de

**Evangelische Gemeinde
Schneidhain/Ts.**

So 23.2. Sexagesimä
kein Gottesdienst

Wochenspruch: „Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.“ Hebräer 3,15

Mi 26.2.
09.30 Uhr Miniclub

Hinweis:

Fr 7.3.

18.00 Uhr Weltgebetstag

Büro: Am Hohlbeg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134;
Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Evangelische Gemeinde
Falkenstein****Donnerstag, 20. Februar 2025**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal

19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Sonntag Sexagesimae, 23. Februar 2025

11.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikant

Dr. Gerrit-Jan van den Brink

Donnerstag, 27. Februar 2025

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:

Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und

Donnerstag von 9.00 – 12.00

und 13.00 – 16.00 Uhr

Gartenstraße 1, Falkenstein

Telefon: 06174 7153, Fax: 930630

www.evangelische-kirche-falkenstein.de

Martin-Luther-Gemeinde, Falkenstein@

ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein

Telefon: 06174 7153,

lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags

7.30–17.00 Uhr,

Leiterin: Frau Andrea Drews

Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,

Sprechstunde nach Vereinbarung.

**Evangelische Gemeinde
Mammolshain****Sonntag, 23.02.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain

mit Präd. Frau Müller mit Abendmahl

11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain

mit Präd. Frau Müller mit Abendmahl

Dienstag, 25.02.

Konfirmandenunterricht in Neuenhain

I. Gruppe: 15.00 – 16.30 Uhr

II. Gruppe: 17.00 – 18.30 Uhr

Mittwoch, 26.02.

15.00 Uhr Nachmittagskreis

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspuh Februar 2025

Du tust mir kund den Weg zum Leben. (Psalm 16,11)

Pfarrer

Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de

Gemeindebüro Mammolshain

Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kronthaler Str. 6, Mammolshain

Christel Gabriel, Tel. 06173 5982

c.gabriel@kirche-neuenhain.de

Gemeindebüro Neuenhain

Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Herrngasse 7, Neuenhain

Antje Gilgen, Tel. 06196 23566

kontakt@kirche-neuenhain.de

Jugendbüro und TeeKeller

Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365

emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

**Mitgliederversammlung
Obst- und Gartenbauverein
Mammolshain e.V.
am Freitag, 14. März 2025,
Beginn: 19:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus
Mammolshain**



Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Gedenken an die Verstorbenen
- Berichte des Vorstandes
- Bericht der Kassenprüfer
- Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes
- turnusmäßige Vorstandswahlen
- Wahl der Kassenprüfer 2025
- Anträge der Mitglieder
- Verschiedenes
- Ehrung der Jubilare

Wegen der Bedeutung der Mitgliederversammlung für unseren Verein bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand



Sei dankbar!

Ich möchte mich bei allen Königsteinerinnen und Königsteinern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Haus St. Raphael sehr herzlich für ihre Unterstützung bedanken!

Florian Zapf

Forellenweg 3, Königstein



**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

GESANGVEREIN 1893 e.V. SCHNEIDHAIN/T.S.
Mitglied des Hessischen Sängerbundes im Deutschen Sängerbund
Inhaber der Zelterplakette



Jahreshauptversammlung

Gemäß §7 der Vereinssatzung werden hiermit alle Mitglieder zu der am

Dienstag, dem 25. März 2025, 19.00 Uhr

– Dorfgemeinschaftshaus Schneidhain –
stattfindenden Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht 2024
3. Kassenbericht 2024
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Neuwahlen
6. Wahl von zwei Kassenprüfern
7. Verschiedenes/Aussprache

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

Gerhard Heere, 1. Vorsitzender

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864

GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG

MARMOR- UND GRANITWERK GMBH

Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.

Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE

HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852



*Der Herr ist mein Hirte,
nichts wird mir fehlen.*

Ps. 23

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Onkel



Josef (Sepp) Weck

* 6. 2. 1950 † 12. 2. 2025

In liebevoller Erinnerung

Martin, Ralf und Andreas Mühlbauer

sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Montag, dem 24. Februar 2025, um 13.30 Uhr
auf dem Schneidhainer Friedhof statt.

Heidrun Wienecke

* 8. Dezember 1937 † 25. Januar 2025

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.

Dr. Peter Wienecke

Familie und Freunde

Die Urnenbeisetzung hat in aller Stille
auf dem Waldfriedhof in Glashütten stattgefunden.

Peter Kampzyk

* 12. 5. 1949 † 14. 1. 2025



Wir nehmen Abschied von einem besonderen, immer hilfsbereiten
und engagierten Menschen, der trotz seiner langen, schweren Krankheit
nie seinen Optimismus und Humor verloren hat.

Einen herzlichen Dank an das Team des „Haus St. Raphael“,
das ihn liebevoll betreut hat.

Helmut und Penny Gress

Emil und Ellen Hees

Gabi Kraft Conny Schütz Marion Prosser

für seine Freunde und Bekannten

Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 4. März 2025, um 14.00 Uhr
auf dem Königsteiner Friedhof statt.

Traurig nehmen wir Abschied von

Günter Schmunk

* 8. 6. 1941 † 11. 2. 2025

Viele Jahre lang war Günter Sprecher der Grünen in Glashütten.

Unermüdllich war er im Einsatz für Umwelt- und Klimaschutz.

Er prägte unser Wirken und wir sind dankbar

für die gemeinsame Zeit.

Sein Engagement wird uns als Ansporn bleiben.

Die Trauerfeier findet statt am 26. Februar
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Oberems.



*Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt,
und jeder, der lebt und an mich glaubt,
wird auf ewig nicht sterben.
Joh 11,25*

Franz Riehl

† 15. Januar 2025

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegen gebracht wurde.

Danke sagen wir von Herzen allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ganz besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Friedrich Glöckler für die einfühlsamen
Worte und die würdevolle Ausgestaltung von Requiem und Trauerfeier.

Ursula Riehl Dirk Riehl Dr. Lutz Riehl
im Namen aller Angehörigen

Glashütten, im Februar 2025

*Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns stets an dich erinnern.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben, treusorgenden Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter und Oma

Helga Hertrampf

* 29. 8. 1936 † 6. 2. 2025

Wolfgang

Detlef

Kerstin und Edgar mit Christopher und Carolina

Ina mit Max und Leon

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 26. Februar 2025,
um 14.00 Uhr auf dem Schneidhainer Friedhof statt.

Kampf gegen den Starkregen: Wo bleibt der Schutz vor der nächsten Flut?

Hochtaunus (kw) – Der BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland im Hochtaunuskreis untersucht kommunale Maßnahmen zur Abwehr von Starkregengefahren – Schlusslichter sind demnach Königstein und Glashütten.

Die Ereignisse nach den Starkregen im Ahrtal im Juli 2021 sind noch präsent. Auch im Hochtaunuskreis können solche Phänomene auftreten. Das zeigte die Starkregen vom 14. September 2022, 16. August 2023 und 2. Mai 2024, die in weiten Teilen des Kreises zu Schäden führten. Keller liefen voll, Infrastruktur wurde zerstört, Straßen waren nicht mehr passierbar.

Durch den Klimawandel hat sich das Wettergeschehen verändert. Wetterextreme wie sommerliche Dürren und häufigere Starkregeneignisse nehmen zu. „Maßnahmen gegen den Klimawandel erfolgen weltweit zu langsam, weshalb lokale Maßnahmen zur Anpassung an die Klimafolgen wie Starkregengefahrenkarten erforderlich sind, aus denen sich Handlungs- und Maßnahmenpläne ableiten lassen“, erklärt BUND-Kreisvorsitzende Cordula Jacobowsky. Der BUND Kreisverband Hochtaunus ermittelt seit dem Februar 2022, wie weit die Kommunen des Kreises mit dem Erstellen von Starkre-

gengefahrenkarten sind. Die meisten Kommunen nutzten Fördergelder des Landes Hessen, um Fachplanungsbüros mit der Erstellung dieser Karten zu beauftragen. Jacobowsky: „Ei-nige Analysen liegen bereits vor, andere Kommunen warten noch darauf.“

In Steinbach und Friedrichsdorf konnte der BUND erfolgreich Gespräche mit Bürgermeistern und Amtsleitern führen, um auf die Bedeutung von Starkregenanalysen hinzuweisen. Beide Kommunen haben diesen Schritt mittlerweile unternommen.

Insgesamt sind zwölf von dreizehn Kommunen aktiv geworden. Die Fließpfadkarte für Königstein liegt seit Januar 2023 vor. Die Anschaffung einer Starkregengefahrenkarte wurde erst mit dem Haushalt 2025 im November 2024 beschlossen. Gleichzeitig wurden die Gelder für Starkregengefahrenmaßnahmen (Wasserspeicherung, -versickerung, Anlagen zum Schutz bei Starkregen) von 100.000 auf 60.000 Euro reduziert.

„Die Gemeindevertretung Glashütten hat sich laut Gremieninformationssystem in den letzten zwei Jahren gar nicht mit dem Thema beschäftigt“, so Jacobowsky.

In Kronberg hat die Stadtverordnetenversammlung bereits am 16. Dezember 2021 beschlos-

sen, durch ein externes Fachbüro eine Starkregengefahrenkarte erstellen zu lassen. Eine abschließende Bearbeitung fehlt augenscheinlich noch. Für Kronberg liegen Fließpfadkarten, Überflutungspläne und Hochwassergefahrenkarten vor. Auch wurden Maßnahmenpläne erstellt, die zum Teil schon abgearbeitet sind. Wie ernst das Thema ist, zeigt sich daran, wie häufig sich die Gremien von Kronberg mit der Problematik befassen müssen; die bisherigen Maßnahmen sind wohl nicht ausreichend.

Experten sind sich einig, dass der Wasserrückhalt außerhalb von bebauten Ortslagen (Wald, landwirtschaftliche Flächen) eine wichtige Maßnahme gegen Starkregengefahren darstellt. Solche Maßnahmen werden von einigen Kommunen im Hochtaunuskreis bereits umgesetzt. Andere warten noch auf die Vorlage von Starkregengefahrenkarten und Maßnahmenkonzepten. „Diese Verzögerung kostet viel Zeit, in der bereits Abwehrmaßnahmen ergriffen werden könnten.“

Wasserrückhalteflächen mildern nicht nur den Starkregenabfluss, sondern fördern auch die Grundwasserneubildung und unterstützen die Trinkwasserversorgung sowie die Vegetation in Dürrezeiten. Sie tragen somit auch zum Biotop- und Artenschutz bei.

Jacobowskys Fazit: „Wir appellieren an die Verantwortlichen in den Kommunen, das Thema Starkregengefahren stärker zu fokussieren und möglichst schnell Maßnahmen zur Gefahrenabwehr umzusetzen.“



Wenn der Fluss zur Gefahr wird – Starkregeneignisse zeigen, wie wichtig Vorsorgemaßnahmen sind.

Foto: BUND HTK/Nentwig



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Ankauf von Cartier Uhren, auch defekt!
0171/6588650
www.Uhren-Weinrich.com

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m.
Tel. 0621/54575161

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design.
Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de
Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. disk. Barabwickl. Tel. 06181-14164

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.
Tel. 0177/7177706

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/768934

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Kaufe Abendgarderobe und Polstermöbel.
Tel. 069/30036129

Altkleider gesucht! Gesucht werden Altkleider in noch gutem Zustand. Vorzugsweise Herren Anzüge, Hemden und Mäntel, sowie Damenkleider, Abendkleider und Damenschuhe. Gerne auch Vintage aus den 60er bis 80er Jahren und mit passenden Accessoires. Seriöse Abwicklung garantiert!
L. Winter, Tel. 0170/2807330

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhrn auch defekt, Münzen und Medaillen, Bücher, Möbel, Ölgemälde & Kunst, Näh- & Schreibmaschinen.
Tel. 0157/54508949

Kaufe Schellackplatten! Kleinkunst, Tanzmusik & Marsche. Angebote mit Fotos an:
E-Mail: sammler345@gmx.de

Ich kaufe Orientteppiche und Pelze.
Tel. 069/13389963

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

VW Golf VII, 1.2 TSI BMT Comfortline, EZ 11/13, TÜV 11/26, Weiß, 4/5 Türen, 104.000 km, Benzin, 105 PS, Euro 5, Schalt. 6-gang, Klima, Bi-Xenon, Isofix, SHZ, Tempomat, PDC (Vorne/Hinten), 1. Hand, 4700,- €. heumartin@t-online.de
Tel. 0178/4824468

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Seltene Gelegenheit Tiefgaragenstellplatz in Kronberg/Schönberg zu verkaufen, VHB 15.000,- €. Tel. 0172/9511370

Tiefgaragenplatz Bad Homburg/Ober-Eschbach, Leimenkauf, ab 1. März zu vermieten. 50,- € p/M. Tel. 06172/41750

OLDTIMER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

An die Frau die sich traut. Geschäftsmann, 63 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, Akad. sucht attraktive, reife +73 J. Dame für diskrete erotische Treffen.
Chiffre VT 01/08

Afrikanische Frau, 43 J., mit 2 Kindern sucht ein Mann für eine Freundschaft die sich weiterentwickeln könnte.
E-Mail: summer.sale@gmx.de

Witwe über 70, NR, niveauvoll, sucht Bekanntschaft f. ein harmonisches Für- und Miteinander m. Zeit u. passendem Alter. Mag Kultur, g. Gespräche uvm. Nur seriöse u. ernst gem. Zuschriften. Gerne m. Bild. Chiffre VT 02/08

Er mit 55 noch kein altes Eisen, verheiratet aber vernachlässigt, suche ich eine aufgeschlossene Sie mit Interesse an phantasievollen Treffen. E-Mail: Niveau33@gmx.de

Stil ist die Fähigkeit, komplizierte Dinge einfach zu sagen – nicht umgekehrt.
Jean Cocteau

PARTNERSCHAFT

In allen Lebenslg. Harmonie, Freude, ein wenig Glück s. Sie. Warmh. Partn./Freund, 70+, NR, PKW, HG, k. Sport. Chiffre VT 01/07

PARTNERVERMITTLUNG

Ich Helene, 75 J., gel. Näherin, zuletzt habe ich noch in der ambulanten Krankenpflege gearbeitet. Ich bin e. ganz liebe, ruhige, häusl. Frau, ich mag e. gute Küche, die Natur, fahre gerne Auto. Seit mein Mann verstorben ist stehe ich nun ganz alleine da. Ich suche pv e. lieben Mann bei getrenntem oder auch gemeinsamen Wohnen. Ich würde Sie gerne besuchen oder zu mir einladen wenn Sie anrufen
Tel. 0157 – 75069425

Tina, 61 J., schlank, lange Haare, humorvoll, Auto- u. Motorradfahrerin u. mich getan u. die Trauerzeit hat mich beinahe erdrückt. Jetzt bin ich bereit in die Zukunft zu blicken. Suche nach e. einfachen Partner, denn auch in unserem Alter kann man noch mal Herzklopfen spüren. Besitze ein Auto u. könnte Sie besuchen. pv Tel. 0176-57889239

Sorgsame Hausfrau, Gudrun (68), der Verlust meines Mannes hat mir sehr weh getan u. die Trauerzeit hat mich beinahe erdrückt. Jetzt bin ich bereit in die Zukunft zu blicken. Suche nach e. einfachen Partner, denn auch in unserem Alter kann man noch mal Herzklopfen spüren. Besitze ein Auto u. könnte Sie besuchen. pv Tel. 0176-57889239

Elsbeth, 75 J., Witwe, ohne Anhang, mit schöner weibl. Figur. Lieben Sie auch die Einfachheit, die kleinen Freuden des Lebens u. schätzen Sie auch eher die ruhigen Momente? Dann werden wir uns bestens verstehen. Bin trotz eigenem Haus nicht ortsgelunden. Sie finden mich hier üb. pv, alles Weitere dann persönlich. Tel. 0176-43646934

BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

„Die Hausdame“ Das individuelle Konzept für anspruchsvolle Senioren. Bleiben Sie aktiv und selbstbestimmt! Info und Tel. 0170/1897582

Ich biete Seniorenbetreuung mit viel Erfahrung. Tel. 0173/9193590

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf.
Tel. 0176/63154839

Suche Eigentumswohnung von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg.
Tel. 06173/9649342
haus-kronberg@t-online.de

Familie sucht von Privat Haus/Wgh. Oberursel, Bad Homburg, Eschborn, Kronberg, ca. 110 m², züg. Durchf. möglich.
Tel. 01520/2975404

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Königstein: 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe www.ohne-makler.net, Objekt OM-315467

Von Privat: 4-ZW in Eschborn-Niederhöchststadt, 120 m², Balkon und Garten. Bj. 95 komplett saniert und modernisiert 685.000,- €. Bitte keine Makleranfragen!
Tel. 0173/4452931
<https://www.ohne-makler.net/immobilie/329799/>

Verkauf Frankfurt von Privat, ohne Makler: Mehrfamilienhaus, 14 WE, 2 STP, ca. 685 m² WF, gute + ruhige Lage, sehr gepflegter Zustand, Nähe ÖPNV, wenige Mieterwechsel, Mieteneinnahmen netto kalt 105.000,- €. 2.200.000,- € VB.
Tel. 0171/6966689

Kleiner Keller (6m²) mit Regalen in Frankfurt Palmengarten-Nähe (Mehrfamilienhaus) zu verkaufen.
Tel. 0175/1633857

GEWERBERÄUME

Coach sucht Beratungsraum in BH o. OU:
zusammen1012@gmail.com

Praxisräume gesucht! Langjährig etablierte Praxis sucht 150-200 m², ebenerdig oder Fahrstuhl, Königstein direkt. praxis7@mein.gmx

Gewerbefläche in Alt-Schwabach als Ladengeschäft, Lager, Werkstatt (auch für Privatpersonen). Direkt vom Eigentümer, ab 01.06.2025 zu vermieten. Gesamtfläche 140 m², 3 Parkplätze barrierefreier Zugang, Preis auf Anfrage. Tel. 0172/6978194

MIETGESUCHE

Suche 1-2 Zi.-Wgh., Ang. (Fresenius) ruhig. Mieter, mögl. unmöbliert, ab 1.4.
Tel. 0157/3624242
E-Mail: FD@pinal.de

Ich, 52 Jahre, selbständig, suche 2-Zimmer-Wohnung in HG oder Umgebung bis 800,- € warm.
Tel. 0157/7429488

Nachweislich solventes Paar mit eigenem Immobilienbesitz ohne Haustiere, Nichtraucher, sucht im Umkreis 30 km von FFM schönes Haus mit großem Garten langfristig zur Miete. Bevorzugt Blicklage. Freundliche Angebote bitte an:
Tel. 0170/2862393

Suche Kleinstzimmer als ggf. übergangsweise Adresse, bis 400,- € warm, gern walddesnah.
E-Mail: bleibe@mail.de

1-Zi.-Wgh. in MTK/HTK ab 1.3. ges., per Tel. 0176/96733487 (MB)

Stellfl. ca. 60 m² für Bürocontainer. Raum Kelk., Hoff., KÖ., zwecks Lagerung v. Malermat. gesucht. Strom/Wasseranschl. nicht erforderlich. Tel. 0175/9300792

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Ehepaar 40 J. mit 6 jähriger Tochter, die in die Schule kommt, suchen dringend möglichst in Oberursel und Umgebung 3 Zimmer Erdgeschoss – oder Wohnung mit Fahrstuhl. Die junge Frau sitzt im Rollstuhl und leidet an Multipler Sklerose und ist ab 1. Stock auf den Fahrstuhl angewiesen. Die Eltern der Frau leben in Oberursel und unterstützen die Familie.
Tel. 06171/2792530

Klavier „Wilhelm Spaethe, Gera“ (K. u. K. Hof Piano Fabrik), kostenlos an Selbstabholer (steht im KG) abzugeben (Maße in cm H=124, B=150, T=65). Bei Interesse: Tel. 0160/99188555

Französische Stilmöbel in Kirschbaum zu verschenken: Einzelbett, Nachtsch, Kommode.
Tel. 069/302837

2 Kaltschaum-Matratzen, Härte 3, 90x200 cm, neuwertig.
Tel. 06172/31815

Ikebanaschalen aus Keramik, rund, quadratisch, Halbmond, in versch. Gr.; Holzschiff, Holzbrett/Mahagoni, Steckigel.
Tel. 0152/37361490

Suche Schüler/in od. Student/in für Nachhilfe Unterricht 2. Klasse Grundschule, 1-2x/Wo. in Schneidhain/Königstein. Bez. nach Absprache.
Tel. 0179/7806851

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pfisterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Zuverlässige, erfahrene Putzfrau sucht Stelle in Bad Homburg und Friedrichsdorf.
Tel. 0172/4461095

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrene polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Erfahrene und zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle im privaten Haushalt. Tel. 0157/55413986

Erfahrener Gärtner übernimmt ihre Gartenarbeiten, gerne in Dauerpflege: Beetpflege, a. kleine Sträucher schneiden. uvm. Auch Hof und Strassenreinigung.
Tel. 0152/08733643

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel.
Tel. 0152/17425214

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen.
Tel. 0157/81283622

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 0157 / 58 54 73 43

Renovierungen aller Art: Wasser, Heizung, Sanitär, Parkett und Laminat, Fliesenlegen, Trockenbau, Maler und Tapezierarbeiten, Faire Preise und hohe Qualität.
Tel. 0173/7650688
E-Mail: a.maksimovic1310@gmail.com

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrene Reinigungskraft sucht Stelle als private Putzhilfe. Bei Interesse melden unter:
Tel. 0152/17813320
o. Tel. 06171/2006678

Deutscher Handwerker bietet an. 1) Gartenarbeit, Pflege, Reinigung, 2) Reparaturen im Haus, 3) Möbelmontage/Demontage, Entrümpelungen. Bevorzugt: Regelmässige Tätigkeiten.
E-Mail: papalova1964@t-online.de

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr.
Handy: 0172/7178986
Tel. 06171/8944720
Tel. 06171/8945608

2 neue Schlafzimmer, komplett, 1,40x2,00 m + Matratzen + Bettwäsche; 2 Kleiderschränke + 3 Türen zu verkaufen. Tel. 0162/4491345

Wohnlandschaft grau, Stoff Chenille, L 3,01m x B 2,17m, Sitzfläche elektr., VB 1250,- €. Bei Interesse: Tel. 0176/30652305

VERMIETUNG

Möbl. 1 1/2 R-Einh. in Krbg. ca. 48 m², EBK, WM/WT, TV/Fono, mod. möbl., Terr., WM 650 - 690,- €, KT., vorzugsw. an einzl. Dame (NR) od. WoEnd-Heimfahrer zu vermieten.
Tel. 06173/79010

2 Zimmer-Wohnung in Hofheim/Dbg.; 700,- € warm, 56 m², + Einbauküche, ab 1.4., nur an ältere Dame !!
Tel. 06192/38239

1 Zimmer-Wohnung, ca. 35 m², mit Terrasse, ab 1.3.25 zu vermieten in Ffm Soss. (Ortsmitte).
Mieter_Moos@t-online.de

Kelkheim-Stadtmittel, 3-Zi-DG-Whg., Erstbezug nach Renovierung. Ab 01.03.2025 von Eigentümer zu vermieten. Preis auf Anfrage, 3 MM Kautio. Näheres unter
Tel. 06195/903483

Oberursel, 2,5-Zi, 78m², D-K-B-WC-Balk., 6. OG, Aufzug, Kellerabteil, renoviert, gepfl. MFWH, von privat, ab 01.04.25, 1.000,- € + ca. 350,- € NK: wohnung.frei.hg@gmail.com

3 ZKB in Sulzbach mit Balkon, Tageslichtbad, 2. OG, Keller, Dachboden und Stellplatz für Waschmaschine im Keller, zur S-Bahn fußläufig 5 Min. Miete 670,- € zzgl. Nebenkosten und Kautio. Tel. 0152/09036231

Kronberg-OHÖ 3-Zi-Whg., 98m², D-K-B-WC-Balk, EBK, Keller, renoviert, ab sofort, von privat, 1.050,- € + ca. 450,- € NK. E-Mail: wohnung.frei.hg@gmail.com

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

Meerzeit für Sie! FH in Carolinensiel/Nordsee. 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, Parkplatz am Haus, Einzelheiten unter: www.nordsee-ferienhauskrabbenpadd.de (Haus-Nr. 22 A) oder Tel. 06174/61501

Immer informiert!

KOSTENLOS

Haushaltsauflösung 21.2.25, 15.00 bis 18.00 Uhr und 22.2.25, 10.00 bis 15.00 Uhr. An den Steckengärten 17, 61440 Oberursel; Esszimmer, Jugendzimmer, sonst. Möbel, Geschirr, Deko, Bücher.

Papierkram?
Unterstützung bei:
Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablagesystem, allgemein. Büroarbeiten und Backoffice.
Tel. 0172 9625126

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrene polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pfisterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Zuverlässige, erfahrene Putzfrau sucht Stelle in Bad Homburg und Friedrichsdorf.
Tel. 0172/4461095

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc.
Tel. 0176/40379606

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent.
Tel. 0173/6802655

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranständ., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Renovierungen im Haus, Fliesen/Parkett/Laminat verlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ.
Tel. 0157/38136689

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: info@cro-bau.de

Malerarbeiten aller Art, inkl. Gerüst von erfahrener Maler. Fliesenarbeiten. Fairer Preis und gute Qualität.
Tel. 0176/20535622

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Renovierungen aller Art: Parkett und Laminat, Fliesenlegen, Trockenbau, Maler und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Faire Preise und hohe Qualität. Tel. 0176/23690725

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Gartenarbeit/Renovierungen: Hecken schneiden, Platten und Pflaster verlegen, Bäume fällen sowie alles Rund um Renovierungsarbeiten.
Tel. 0178/1841999
Tel. 06173/322587

Erfahrene und zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle im privaten Haushalt. Tel. 0157/55413986

Erfahrener Gärtner übernimmt ihre Gartenarbeiten, gerne in Dauerpflege: Beetpflege, a. kleine Sträucher schneiden. uvm. Auch Hof und Strassenreinigung.
Tel. 0152/08733643

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel.
Tel. 0152/17425214

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen.
Tel. 0157/81283622

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 0157 / 58 54 73 43

Renovierungen aller Art: Wasser, Heizung, Sanitär, Parkett und Laminat, Fliesenlegen, Trockenbau, Maler und Tapezierarbeiten, Faire Preise und hohe Qualität.
Tel. 0173/7650688
E-Mail: a.maksimovic1310@gmail.com

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrene Reinigungskraft sucht Stelle als private Putzhilfe. Bei Interesse melden unter:
Tel. 0152/17813320
o. Tel. 06171/2006678

Deutscher Handwerker bietet an. 1) Gartenarbeit, Pflege, Reinigung, 2) Reparaturen im Haus, 3) Möbelmontage/Demontage, Entrümpelungen. Bevorzugt: Regelmässige Tätigkeiten.
E-Mail: papalova1964@t-online.de

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr.
Handy: 0172/7178986
Tel. 06171/8944720
Tel. 06171/8945608

Frau sucht Arbeit: Putzen, Bügeln im Haus. Oberursel und Kronberg.
Tel. 0157/70523896

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen. Büro, Treppenhaus, Praxis und Privat Haus.
Tel. 0179/9379696

Allround-Handwerker (gelernter Elektriker) baut auch Ihre Möbel auf.
Tel. 0174/8332476, abends.

RUND UMS TIER

Haben sie Verständigungsprobleme mit ihrem Hund? Er geht mit ihnen spazieren oder ähnl. Dann rufen sie mich an! Zertifizierte Hundetrainer mit Zusatzausb. Welpenerziehung.
Tel. 0172/3727484

UNTERRICHT

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhehlen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Lernförderung Grundschule, D+M, Defizite abbauen, Grundkenntnisse sichern u. ausbauen, Leistungsbeurteilung u. Lernfreude stärken, auch bei ADHS, LRS o. Dyskalkulie, b. Bed. Eins. v. Montessori-Material.
Tel. 0176/81133129

Abi, Abi, Abi!! Mathematik und Wirtschaftsinformation mit pädagogisch erfahrenem Diplom-Kaufmann.
Tel. 06172/9234095

Mathematik und Physiknachhilfe mit Erfolg!
E-Mail: papalova1964@t-online.de

VERKÄUFE

Fahrradträger für 2 E-Bikes, Anhängerkupplung abklappbar. VB 180,- €. Tel. 06174/62322

2-Sitzer Couch 170 x 70 cm, Leder schilfgrün, passender Sessel 120 x 70, Stoff grün, Couchtisch 80 x 80 cm, Klarglas alles neuwertiger Zustand. E-Bike Pegasus, Evo 28er nur ca. 4500 km, alles VB.
Tel. 06172/937796

VERSCHIEDENES

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neuanschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010
u. 0170/7202306

Suche 5 DM + 10 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Natürlich zahle ich den vollen DM/Euro-Tauschwert + Nostalgie.
Tel. 0174/5891930

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.
Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple), Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Digitale Enkelin in Bad Homburg hilft bei Handy & Internet. Jetzt anrufen!
Tel. 0151/25591674

Gebrauchtes Mobiliar aus Wohnungsauflösung abzugeben.
Tel. 0173/6623300

Achtung aufgepasst! Sammler sucht Flohmarktartikel uvm. Bevor Sie es wegwerfen rufen Sie mich an. Mfg, P. R.
Tel. 0177/5545410

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Private Kleinanzeige
Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare
und/oder Liederbacher (5.000 Ex./) Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtanus Verlag GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-51 oder an: pap@hochtaunus.de
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

Preis: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 16,00 €
 bis 5 Zeilen 18,00 €
 bis 6 Zeilen 20,00 €
 bis 7 Zeilen 22,00 €
 bis 8 Zeilen 24,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
 Liederbach
 Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,- € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim
Fußläufig in die Stadtmitte, 80 qm, 2,5 Zi., Aufzug, Balkon für nur **298.000,- €** im vermieteten Zustand.
Bj 1971, Energiebedarf 98, Klasse C, Strom
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Homburg (1A-Premiumlage)
Schicke 3-Zi-Wgh., kleine, feine Einheit, 105 qm, Tageslichtbad, Südwest-Balkon für nur **575.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj 1995, Verbrauch 106,2, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wiesbaden
Beste Innenstadtlage, Erstbezug nach Sanierung, 76,16 qm Wfl., 3 Zi., modernes Bad, Balkon für nur **429.000,- €** inkl. Stellplatz.
Bj 1965, Verbrauch 210, Klasse G, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Nachbarschaftsrecht: Was Eigentümer wissen sollten

Grenzbebauung und Abstände – Klare Regelungen schaffen Sicherheit

Ein häufiger Konfliktpunkt ist die Grenzbebauung. Gesetzliche Vorschriften regeln genau, wie nah Gebäude oder Zäune an der Grundstücksgrenze errichtet werden dürfen. Wer sich frühzeitig über die geltenden Abstandsregelungen informiert, kann unnötige Auseinandersetzungen vermeiden.

Lärm und Ruhestörung: Rechte und Pflichten kennen

Ob Bauarbeiten, Gartenfeste oder spielende Kinder – Lärm kann immer wieder zu Spannungen führen. Das Nachbarschaftsrecht sieht vor, dass Lärm in einem bestimmten Rahmen geduldet werden muss. Gleichzeitig gibt es klare Zeiten für Ruhephasen, in denen laute Arbeiten untersagt sind.

Überhängende Äste und Schattenwurf

Überhängende Äste, die auf das Nachbargrundstück ragen, oder Bäume, die Schatten werfen, können zu Beschwerden führen. Das Gesetz sieht vor, dass Nachbarn das Recht haben, überhängende Äste zu entfernen, wenn diese nach Aufforderung nicht zurückgeschnitten werden.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: imnewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:

- Parkettböden
- Vinylböden
- Möbel
- Küchen
- Fenster
- Haustüren
- Innentüren
- Treppen
- Terrassenböden
- Pflegemittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PoX
Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Reverse the Red Day: Gemeinsam gegen das Artensterben

Hochtaunus (kw) – Der „Reverse the Red Day“ findet alljährlich weltweit am 7. Februar statt. Dieser Aktionstag lenkt die Aufmerksamkeit auf den Kampf gegen das globale Artensterben. „Reverse the Red“ (zu Deutsch: „Das Rote umkehren“) bezieht sich auf die Rote Liste gefährdeter Arten der Weltnaturschutzunion IUCN. Diese Liste erfasst Tier- und Pflanzenarten und bewertet, wie stark sie bereits von der Ausrottung bedroht sind. Am Reverse the Red Day zeigen Zoos, Aquarien und botanische Gärten, wie ihre erfolgreichen Artenschutzprojekte dazu beitragen, dass Arten auf der Roten Liste in weniger bedrohte Kategorien zurückgestuft werden können. Auch der Opel-Zoo ist intensiv an diesen Bemühungen beteiligt.



Weiblicher Mesopotamischer Damhirsch mit Jungtieren
Foto: Archiv Opel-Zoo

Positive Entwicklungen

„Wir können Arten retten oder ihren Bedrohungsstatus verbessern. Die politischen Leitlinien sind gesetzt – jetzt müssen Taten folgen. Zoos, Aquarien und botanische Gärten spielen eine entscheidende Rolle dabei, die Lücke zwischen Schutz im ursprünglichen Lebensraum und außerhalb davon zu schließen. Ihre Beiträge in Haltung und Vermehrung, Wiederansiedlung, Bildung, Forschung und tiermedizinischer Versorgung haben bereits vielen Arten positive Entwicklungen auf der Roten Liste ermöglicht. Zudem bringen sie Menschen und Natur näher zusammen“, erklärt Volker Homes, Geschäftsführer des Verbands der Zoologischen Gärten, kurz VdZ, dem der Opel-Zoo als Mitglied angehört. „Durch den Besuch und die Unterstützung von Zoos tragen Menschen entscheidend dazu bei, wichtige Programme und Projekte für den Naturschutz zu ermöglichen. Dieses Engagement ist essenziell, um das Artensterben zu stoppen und eine nachhaltige Zukunft zu sichern.“

Mesopotamischer Damhirsch

Dass dieser Einsatz erfolgreich ist, belegen zahlreiche Beispiele: Weltweit wurden durch Unterstützung Zoologischer Gärten bereits über 200 Arten vor dem endgültigen Aussterben bewahrt. Auch die wissenschaftlich geführten Zoos in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben dazu beigetragen. Beson-

ders eng mit dem Opel-Zoo ist das Überleben des Mesopotamischen Damhirschs verbunden. Mitte des 20. Jahrhunderts galt die Art als ausgestorben und nur durch die Bemühungen des Opel-Zoo-Gründers Dr. Georg von Opel gelang es, verbliebene Tiere aufzuspüren und in Kronberg eine erfolgreiche Zucht aufzubauen. Einige davon konnten in früheren Jahren auch bereits wieder in ein israelisches Reservat in der Herkunftsregion der Art abgegeben werden. Inzwischen leben in Zoologischen Gärten wieder mehrere Hundert Tiere der bedrohten Hirschart.

Opel-Zoo ist sehr erfolgreich

Zu den aktuellen Projekten der VdZ-Zoos zählt der Schutz des Europäischen Feldhamsters. Durch gezielte Zucht- und Auswilderungsprogramme wird er erfolgreich in seinen Lebensraum zurückgeführt. Auch der Europäische Luchs kehrt dank erfolgreicher Zucht- und Auswilderungsprojekte in viele Regionen zurück, in denen er bereits ausgestorben war. Die Population dieser beeindruckenden Wildkatze erholt sich zusehends. Gemeinsam mit zahlreichen Partnern widmen sich die Zoos im Verband der Zoologischen Gärten diesen wichtigen Aufgaben. Allein im Jahr 2022 konnten über 550 Tiere aus 18 Arten erfolgreich ausgewildert werden, darunter zahlreiche Säugetiere, Vögel und Reptilien. Im Jahr 2024 trug allein der Opel-Zoo mit 77 Nachkommen von vier verschiedenen Arten zu diesen Bemühungen bei. Darunter waren 49 Europäische Feldhamster, neun Europäische Ziesel, neun Europäische Sumpfschildkröten und vier Waldraup-Nachzuchten, die in Wiederansiedlungsprojekte abgegeben wurden.

Gemeinschaftsaufgabe

Der Erfolg dieser Initiativen hängt von der Unterstützung der gesamten Gesellschaft ab – sei es durch aktives Engagement, Spenden oder den persönlichen Beitrag zum Schutz von Lebensräumen. Der Reverse the Red Day verdeutlicht: Artenschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die weit über den jährlichen Aktionstag hinaus Bestand haben muss.



Feldhamster aus der Zucht des Opel-Zoo bei der Auswilderung im Vordertaunus
Foto: Archiv Opel-Zoo

Kein Sparwille: Die Grünen lehnen Kreishaushalt 2025 ab

Hochtaunus (kw) – Die Kreistagsfraktion der Hochtaunus-Grünen zieht eine enttäuschende Bilanz der bisherigen Haushaltsberatungen. „Alle grünen Änderungsanträge wurden von der Koalition von CDU, SPD und FWG abgelehnt. Jede einzelne Möglichkeit, Handlungsspielräume zu nutzen und zumindest ein wenig zu sparen, wurde ausgeschlagen“, so Sabine Schwarz-Odewald, finanzpolitische Sprecherin der Grünen-Kreistagsfraktion. „Nachdem bereits im Vorjahr über hundert Stellen mangels Bewerbungen nicht vergeben werden konnten, weist der Kreis weitere 49 Stellen aus. Lösungsorientierte Ansätze wie Einsatz von KI, verschlankte Bürokratie und bereichsübergreifendes Arbeiten werden nicht in Erwägung gezogen.“ Auch der Antrag der Grünen, die Kreisumlage nicht zu erhöhen, wurde abgelehnt. „Die Rechnung für eine der höchsten Kreisumlagen zahlen die Bürgerinnen und Bürgern beispielsweise mit hohen Grundsteuern oder mit hohen Kinderbetreuungsgebühren“, so Patricia Peveling, Fraktionsvorsitzende der

Grünen-Kreistagsfraktion. „Der Hochtaunuskreis treibt Projekte wie die Seilbahn mit immer neuen Gutachten voran, vernachlässigt aber die Bauunterhaltung der Schulen. Gleichzeitig fehlt jeder Wille zu sparen. Das sind keine Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft.“ Dabei ist die nächste Erhöhung der Kreisumlage schon in Sicht: 2026 soll die Umlage weiter steigen. „Damit müssen die Gemeinden und Städte noch höhere Umlagen an den Kreis zahlen“, so Patricia Peveling weiter. „Diesen wird nichts anderes übrigbleiben, als dies zu großen Teilen an die Bürgerinnen und Bürger weiterzureichen. Unser Ziel war es, die Handlungsspielräume im Haushalt zugunsten der Städte und Gemeinden zu nutzen, sodass die Senkung der Kreisumlage bei jedem ankommen kann“, so Patricia Peveling. Und Sabine Schwarz-Odewald abschließend: „Eine solch verantwortungslose Haushaltspolitik können wir nicht mittragen und werden den Haushaltsentwurf in der kommenden Kreistagssitzung ablehnen.“

Vom Rentierschuppen zum Pferdestall



Symbolische Spendenübergabe mit der Zahl 1.000 und Pferden an der Altenhainer Spatzenscheune. Der Rotary Club und der Inner Wheel Club Taunus machen damit Reittherapien möglich.
Foto: privat

Königstein/Bad Soden (kw) – Unverdrossen hatten die Mannschaft des Rotary-Clubs Bad Soden-Königstein und die Frauen des Inner Wheel Clubs Taunus den Unbilden des Wetters beim Königsteiner Weihnachtsmarkt getrotzt. Ihr Stand „Rentierschuppen“ auf dem Kapuzinerplatz blieb geöffnet. Und es hat sich gelohnt: Der Erlös von 1.000 Euro aus dem Verkauf von Waffeln und heißem Kakao wurde kürzlich dem Reittherapiezentrum Spatzenscheune Altenhain e.V. übergeben. Die Freude auf beiden Seiten war groß. Schließlich unterstützen und begleiten die

Rotarier dieses Projekt bereits seit einigen Jahren. Und so war auch der Haflinger Mibel, der mit rotarischer Unterstützung für die Spatzenscheune erworben werden konnte, mit von der Partie. Der im Juli 2024 gegründete Inner Wheel Club Taunus (www.inner-wheel-taunus.de) setzt sich insbesondere für die Belange von Frauen, Kindern und Familien in der Main-Taunus-Region ein, hat sich also sehr gerne an der Aktion beteiligt. Beim abschließenden kleinen Umtrunk betonten alle drei Kooperationspartner, wie sehr sie sich über die vertrauensvolle Zusammenarbeit freuen.

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programme ab 20.02.2025

Maria
Sonntag 17.00 Uhr
Täglich 19.30 Uhr

Paddington in Peru
Sonntag 15.00 Uhr
Freitag und Montag 17.00 Uhr

Wunderschöner
Freitag, Sonntag und Montag 17.30 Uhr
Donnerstag bis Dienstag 20.00 Uhr

Die drei ???
Sonntag 15.00 Uhr

Die Herrlichkeit des Lebens
Lady's Night
Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlitallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

20. 2. – 26. 2. 2025

Wunderschöner
Do., Di. + Mi. 20.15 Uhr
Fr., Sa. + Mo. 17.00 + 20.15 Uhr
So. 19.30 Uhr

Die drei ??? und der Karpatenhund
Sa. 14.30 Uhr

The Royal Opera Hoffmanns Erzählungen
So. 13.00 Uhr

Hans Zimmer & Friends – Diamond in the desert – 19.3. + 23.3.

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 - Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Johannes Baare

Ich wähle FDP für die Chance auf eine Wende in der Migrationspolitik.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

ALLES WIRD BESSER WENN MAN ES MIT KASE ÜBERBACKT. AUCH DAS WETTER.

Tuttolomondo
WEIN, MARKT UND MAHLZEIT.
Mittelweg 6, Kelkheim, T: 06195 - 98765 79
www.tuttolomondo.com

Freitag 7 2
Sonntag 9 5
Samstag 9 4

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 - 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 - info@druckhaus-taunus.de

Zeit in den Sommerferien? Komm mit nach Frankreich!

Falkenstein (kw) – Das Partnerschaftskomitee Falkenstein – Le Mêle lädt interessierte Jugendliche und ihre Eltern zum Info-Abend für den deutsch-französischen Jugendaustausch ein. Dieser findet am Mittwoch, 19. März, um 19.30 Uhr im Vereinsheim des Männergesangsvereins Falkenstein in Alt-Falkenstein 15 statt. Dieser Austausch findet seit fast 60 Jahren jeweils eine Woche in Le Mêle und eine Woche in Falkenstein statt und wird ehrenamtlich vom Partnerschaftskomitee organisiert. Teilnehmen können Jugendliche im Alter zwischen zwölf und 15 Jahren, auch wenn sie außerhalb von Königstein wohnen. Dieses Jahr beginnt die Fahrt am 12. Juli. Zunächst fährt die deutsche Gruppe nach Le Mêle und wird dort gemeinsam mit der französischen Austauschgruppe u.a. den französischen Nationalfeiertag erleben. Am 19. Juli geht es ge-

meinsam nach Falkenstein und am 26. Juli fahren die französischen Gäste vormittags wieder zurück in ihre Heimat. Die Betreuung der Gruppe erfolgt durch Teamer und die Organisatoren vor Ort. Für die erste Woche in Le Mêle haben die Organisatoren ein buntes Programm mit Ausflügen zum Badesee und zum Meer auf die Beine gestellt. In Königstein geht es ins Freibad, nach Frankfurt und zu einem zweitägigen Ausflug mit Übernachtung in eine Jugendherberge. In beiden Wochen wird an einem Thema gearbeitet, damit sich alle besser kennenlernen. Gewohnt wird in den Familien der jeweiligen Austauschpartner. Informationen auf der Homepage des Partnerschaftskomitees www.falkenstein-lemele.de, Weitergehendes und Rückfragen bei Katharina Unverzagt unter Tel. 06174 933692 oder unverzagt@yahoo.com.

Stimmen gesucht für Chorprojekt zum 20. Jubiläum der „Mendelssohn Tage der Musik“

Taunus (kw) – Am 2. November 2025 soll mit dem Oratorium „Elias“ im H+ Hotels Bad Soden das sicherlich bekannteste kirchenmusikalische Werk des Widmungsträgers aufgeführt werden. Auslöser dieser Idee ist das 20. Jubiläum der „Mendelssohn Tage der Musik“. Dazu kooperieren die Gesellschaft der Musikfreunde Bad Soden (Leitung: Alexander Ebert) und der Chor der Johanniskirche Kronberg (Leitung: Dekanatskantor Bernhard Zosel). In der Kronberger Johanniskirche wird das Werk zudem ab dem 17. April in drei Vorkonzerten

aufgeführt, in denen einzelne Szenen inhaltlich und theologisch aufbereitet werden. Das Evangelische Dekanat Kronberg lädt chorinteressierte Sängerinnen und Sänger ein, daran mitzuwirken und bis Ende Februar in die Proben einzusteigen. Kontaktperson ist Dekanatskantor Zosel unter bernhard.zosel@dekanat-kronberg.de (Tel. 06173 5612). Die Probentermine: montags 19.30 Uhr, Gesellschaft der Musikfreunde sowie freitags 19.30 Uhr, Chor der Johanniskirche, Kronberg. Sonderprobenterminen unter www.dekanat-kronberg.de.

GOLDANKAUF SCHMUCK LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

Zinn aller Art
Edeluhren aller Art
Tafelsilber aller Art

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD! LETZTE CHANCE ZUM SAISONSCHLUSS!

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD! ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 8 TAGE GÜLTIG

WIR ZAHLEN BIS ZU 105€,- PRO GRAMM GOLD

20 FEB DONNERSTAG **21 FEB FREITAG** **22 FEB SAMSTAG** **24 FEB MONTAG** **25 FEB DIENSTAG** **26 FEB MITTWOCH** **27 FEB DONNERSTAG** **28 FEB FREITAG**

THOMASSTR. 6-8 | 61348 BAD HOMBRUG
E-MAIL: SCHMUCKLAPERLA@OK.DE JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR